

Gesunde Luft für Ihr Zuhause



Schimmel vermeiden



Allergien vorbeugen



Staub+Lärm bleiben draußen



Heizenergie sparen

einfach *genial* lüften

Öko-Haustechnik inVENTer GmbH

Etabliert seit 1999.



iV14R, iV14V, iV-Twin gefertigt nach:
DIBt-Zulassung: Z - 51.3 156
und Z - 51.3 198
in Deutschland, 07751 Löberschütz

Gedruckt im Oktober 2013
(Ref.: 2013/10)
Änderungen vorbehalten!

Kontakt:
Öko-Haustechnik inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a, D-07751 Löberschütz
Telefon: 036427 2192-0
Telefax: 036427 2192-13
E-Mail: info@inventer.de
Web: www.inventer.de

Diese Planungsmappe dient zur generellen Information über die inVENTer-Produkte und ist nicht rechtsverbindlich. Alle Berechnungen basieren auf Tabellenwerten.
Weitere Details entnehmen Sie bitte den jeweiligen aktuellen Montage- und Bedienungsanleitungen.
Technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt

Einführung in das Thema “Lüften”

Seite 5 - 12

Frischluftbedarf für Mensch und Gebäude
Ihre Vorteile durch inVENTer-Lüftung
Das inVENTer-Lüftungsprinzip
Argumente für inVENTer
Informationen von A bis Z
Planungshinweise zum inVENTer-Lüftungssystem
Werksnachweise

Produktbeschreibungen

Seite 13 - 44

Produktübersicht mit technischen Daten
Vorbereitungs- und Fertigstellungsset

Lüftungssysteme
(ab S. 15)

inVENTer iV14R (rund)
inVENTer iV14V (eckig)
inVENTer iV14V-Top
inVENTer iV14R-Sylt
inVENTer iV14V-Ohio
inVENTer iV14R-Corner
inVENTer iV25
inVENTer iV-Twin
Überströmssystem USTS

Regler (ab S. 33)

ZR31
ZR10-D
ZR8
Übersicht der Gerätedosen
Synchronisierung mehrerer Regler in einem Projekt

Abluft (ab S. 41)

GS62 Abluftsystem
Regler R60 für GS62 Abluftsystem
Hygrostat für GS62 Abluftsystem
Nachlaufschalter für GS62 Abluftsystem
Temperaturregler

Vorlagen

Kundendienst

Seite 45

Weitere beigelegte Dokumente siehe Rückseite.

Frischluftbedarf für Mensch und Gebäude

Hygienisch unbedenkliche Raumluftqualität ist ein Muss für gesundes Wohnen und Wohlbefinden - verbringen wir doch bis zu 80% des Tages in geschlossenen Räumen.

Durch verschiedene Emissionsquellen im Haus, wie Heiz- und Kochgeräte, Farben, Putze, Textilien oder Pflanzen und Haustiere entstehen unangenehme und zum Teil giftige Ausdünstungen, die „rausgelüftet“ werden müssen.

Auch die Feuchtigkeit, die durch Duschen u. Ä. zusätzlich entsteht, muss abgeführt werden, um ungewolltes Schimmelpilzwachstum und schwarze Flecken zu vermeiden.

Wo man in Altbauten noch Zugluft durch vorhandene Bauwerksöffnungen wie z. B. Wandschlitze und Fenster spürt und hohe Heizkosten beklagt, sind neue und dichte Gebäude, konform der aktuellen EnEV, sehr gute Energiesparer. Die Gebäudedichtheit hält die Wärme drinnen und spart somit viel Heizenergie. Aber gerade hier muss aktiv gelüftet werden, um die Luftqualität für den Menschen und den Wert des Gebäudes zu erhalten.

Ihre Vorteile durch inVENTer- Lüftung

Energie sparen

Der Energiebedarf eines Gebäudes wird über Heizen, Warmwasser und Lüftung geplant. Beim Lüften wird dabei in der Regel von Fensterlüftung ausgegangen.

Der Mitteleuropäer zahlt somit bei angemessener Fensterlüftung zum Erhalt der Zimmertemperatur die Kosten für einen **Energiebedarfswert von 32 kWh pro Quadratmeter und Jahr (kWh/m²a)**. Dieser Wert wurde statistisch unter Berücksichtigung der Heizperiodendauer, der aufgezeichneten Außentemperaturen und unserer geografischen Lage ermittelt.

In einem Haus mit einem Jahresprimärenergiebedarf von 60 kWh/m² entstehen allein **50% der Energieverluste durch Fensterlüftung**.

Mit einem inVENTer-Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung lüften Sie automatisch ausreichend und reduzieren zudem die Lüftungswärmeverluste (nach Tabellenwert) um 17,2 kWh/m²a.

Eine Beispielrechnung:

Für 120 m² korrekt belüftete Wohnfläche durch 6 inVENTer-Lüfter sparen Sie 17,2 kWh/m² x 120 m² = 2064 kWh pro Jahr. Das sind pro Jahr 196 l Heizöl oder 195 m³ Erdgas oder 148 kg Flüssiggas.

Durch die **Elektroenergie**, die für das Betreiben der inVENTer-Lüfter notwendig ist, verringert sich diese Ersparnis in diesem Beispiel lediglich um 116,1 kWh pro Jahr. Denn: Die volumenstrombezogene Leistungsaufnahme beträgt **nur 0,11 W/m³** beim inVENTer iV14.

Auf die Betriebskosten umgerechnet heißt dies: Der Betrieb eines inVENTer-Lüfters in Bezug auf das genannte Beispiel kostet nur 3,87 € pro Jahr (bei angenommenen 0,20 € je kWh). Die effektive Einsparung beträgt also 2064 kWh - 116,1 kWh = 1947,9 kWh pro Jahr.

Gebäudewert erhalten

Eine regelmäßige und kontrollierte Lüftung ist zur Vermeidung von Schimmelbildung unerlässlich. Bei der Bewertung von Immobilien spielen Nachhaltigkeit, Lebenszyklus-Betrachtungen, Energieeffizienz und Wohlbefinden eine immer größer werdende Rolle.

Seit dem 1. Juli 2008 ist der Energieausweis für ein Gebäude gesetzlich vorgeschrieben, ab dem 1. Januar 2009 ist der Energieausweis auch für Neubauten Pflicht. Gebäudeeigentümer sind nun verpflichtet dieses Dokument vorzulegen, wenn ein Haus oder eine Wohnung verkauft, neu vermietet oder verpachtet wird.

Der Mieter bzw. Käufer kann daraus ersehen, mit welchen Heizkosten er rechnen muss, kann Immobilien miteinander vergleichen und hat mit dem Energieausweis eine wichtige Orientierungshilfe an der Hand. Durch eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung kann der Mieter mit niedrigeren Heizkosten rechnen und durch eine höhere Wohnqualität ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis bekommen.

Für den Vermieter bzw. Verkäufer bedeutet eine solche Anlage eine höhere Garantie die Immobilie/Wohnung vermieten zu können, die Sicherheit, dass keine Feuchtigkeitsschäden auftreten und Schutz vor diesbezüglichen Mieter-Streitigkeiten.

Die EnEV 2009, die am 01.01.2009 in Kraft getreten ist, enthält noch weiter verschärfte Anforderungen an die Energieeinsparung, die bis 2012 nochmals um 30% erhöht werden. Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung wird damit unumgänglich.

Allergien vorbeugen

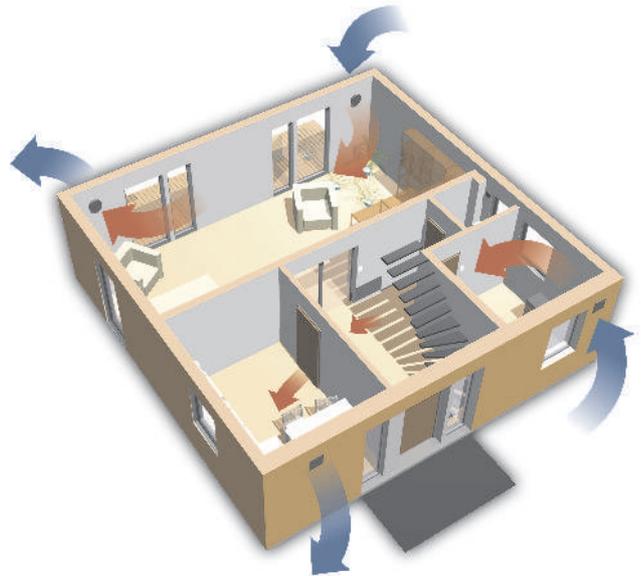
Mit dem inVENTer-Lüftungssystem lüften Sie regelmäßig und kontrolliert - ohne ein Fenster zu öffnen. Bei Fensterlüftung dringen auch Staub und andere Partikel mit der „Frischlufte“ in den Wohnraum ein. Mit dem inVENTer-Lüftungssystem wird dies nahezu komplett vermieden. Durch zusätzliche Filter, die im inVENTer-Lüfter integriert werden, bleiben Staub und Pollen draußen.

Das inVENTer-Lüftungsprinzip

Wärmerückgewinnung und Querlüftung

Die Lüftung mit inVENTer erfolgt nach dem Querlüftungsprinzip. Das heißt, dass frische Luft an einem inVENTer angesaugt, gefiltert und gewärmt wird, während parallel dazu die verbrauchte Luft durch einen anderen inVENTer abgeführt wird.

Aus diesem Grund wird für iv14 und iv25 der **paarweise** Betrieb empfohlen. Der **inVENTer iv-Twin** vereint Zu- und Abluftmodus in einem Gerät und kann daher zur Einzelraumlüftung genutzt werden.



Bis zu 91% Wärmerückgewinnung - die Funktionsweise

Beim inVENTer-Lüftungssystem empfiehlt sich der paarweise Betrieb. Die Lüfter starten dabei entgegengesetzt, einer im Zuluft-, der andere im Abluftmodus.

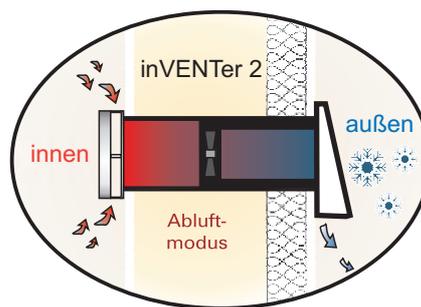
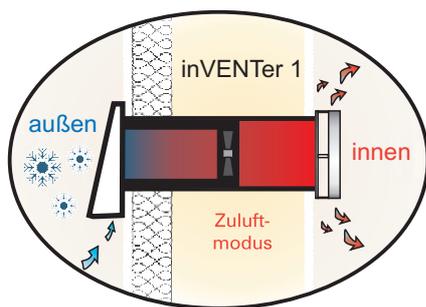
Im **Abluftmodus** wird die warme verbrauchte Raumluft abgesaugt, wobei sich der Keramik-Speicher bei der Luftdurchströmung erwärmt.

Im **Zuluftmodus** wird frische Außenluft angesaugt, durch den Keramik-Speicher erwärmt und in den Raum abgegeben.

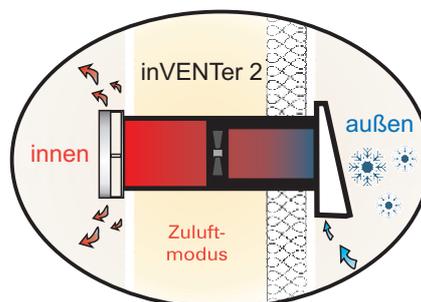
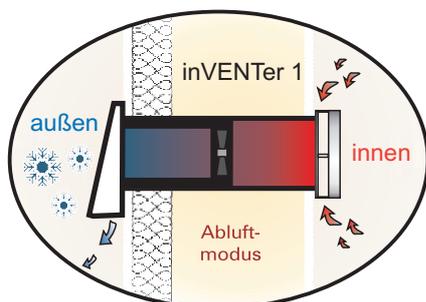
Die frische Luft strömt somit bereits temperiert in den Wohnraum.

Im **Sommer** funktioniert dieses System als „passive Kühlung“. Im Modus „Lüftung ohne Wärmerückgewinnung“ erfolgt über Nacht eine Kühlung der Zuluft-Räume. Tagsüber verhindert der Modus „Lüftung mit Wärmerückgewinnung“ das schnelle Aufheizen der Innenräume.

Die Funktionsweise von 2 Lüftern



Nach 70 Sekunden ändern die Lüfter die Drehrichtung



Argumente für inVENTer

Für den Anwender

- im Altbau und Neubau mit geringen Montagekosten einsetzbar
- Senkung der Energieverluste und Nebenkosten durch Fensterlüftung
- Vermeidung von Feuchteschäden und Schimmelbildung in dichten Gebäuden (keine Kompensation von Bauwerksfehlern!)
- für Allergiker geeignet (Pollenfilter optional erhältlich)
- angenehmes Wohnklima, angenehme Luftfeuchtigkeit, Flüsterlüfter für Laufruhe
- weniger Straßenlärm durch geschlossene Fenster
- geringe Nebenkosten (durchschnittlich 16-25 €/Jahr Strom im Einfamilienhaus + bei Bedarf Pollenfilter)
- ansprechende Optik, praktisch kein Platzbedarf, da keine Rohrleitungen notwendig sind
- langlebiges Material und hochwertige Lüfter (Fa. Papst) für hohe Lebensdauer
- einfache Regelbarkeit, „Durchlüftung“ ohne WRG möglich, (weitere Komfortfunktionen beim Regler ZR31 verfügbar)
- Energieersparnis durch Senkung der Lüftungswärmeverluste
- einfache Reinigung des Wärmespeichers, einfacher Filterwechsel, schnell durchzuführende Wartung, kein Spezialist erforderlich
- erhöhte Einbruchsicherheit gegenüber angekippten Fenstern
- Betrieb der Lüfter durch Schutzkleinspannung
- Verringerung der Baukosten durch Fördermittel für dieses System



3 Bilder oben: (C) GriffnerHaus AG

Für den Bauträger / Hausanbieter

- Vorablieferung der Gehäuse möglich (Vorbereitungsset)
- einfache und preiswerte Erfüllung der Vorgaben der EnEV

Für den Installateur

- einfache Montage (vormontiert gelieferte Teile, keine Lüftungskanäle)
- geringes Transportvolumen ermöglicht die Lieferung im Kleintransporter
- es wird kein Spezialwerkzeug benötigt
- Montageeinweisung vor Ort durch die Werksvertretungen
- hohe Sicherheit gegen elektrische Installationsschäden durch eine elektronische Kurzschluss-, Blockier- und Verpolungssicherung, Schutzkleinspannung für die Lüfter



Für den Planer

- geringer Planungsaufwand, keine Druckabfallberechnungen etc.
- Unterstützung durch die Werksvertretungen
- kostenlose Planungsmappe
- jede Werksvertretung besitzt ein Demo-Gerät
- Farbe der Außenhaube kann ggf. nach Ihren Vorstellungen angepasst werden
- Einsatz eines innovativen Produktes mit bewährten technischen Prinzipien



Informationen von A bis Z

Einsparungen durch inVENTer

Pauschal reduziert sich der Lüftungsenergieverbrauch nach EnEV um 17,2 kWh/m²a für belüftete Flächen mit Wärmerückgewinnung. Anforderungen für KfW-Effizienzhaus bzw. energieeffiziente Sanierung sowie Vorgaben zur CO₂-Minderung (zinsgünstige Darlehen!) sind leicht mit geringen technischen Aufwendungen erreichbar.

Feuchteproblem in Mietwohnungen

Die baulichen Ursachen müssen beseitigt werden. Der integrierte Betriebsstundenzähler des Reglers ZR31 registriert die Benutzungszeit der inVENTer sowie in Verbindung mit einem Feuchtesensor die Feuchtigkeit im kritischsten Raum über 24 h. Durch Veränderung der Umschaltzeiten reduziert der inVENTer bei Bedarf die Luftfeuchtigkeit. Die Wärmerückgewinnung wird erst nach einer Stunde abgeschaltet, die inVENTer schalten auf Durchlüftung, wenn die Entfeuchtungsleistung immer noch zu gering ist. Ein Lüftungsstreit zwischen Mieter und Vermieter gehört nun meistens der Vergangenheit an.

Geräuschpegel

Der inVENTer iV14 wird mit gutem Erfolg auch im Schlafzimmer eingesetzt, da er sehr leise arbeitet. Auch Außengeräusche werden gut gedämmt (Norm-Schallpegeldifferenz 40 dB beim inVENTer iV14R mit Schalldämmung). Setzen Sie sich mit uns bei erhöhten Schallschutzanforderungen in Verbindung. Da bei inVENTer keine Rohrleitungen verlegt werden, kann keine Schallübertragung zwischen den Räumen erfolgen. Somit kommt es auch nicht zu so genannten „Telefonie“-Problemen.

inVENTer-Einsatz

Das Lüftungssystem inVENTer kann in nahezu allen Wohn- und Schlafbereichen, wie auch in Hotels/Pensionen etc. eingesetzt werden. Ein iV14 reicht für ca. 20 m², ein iV25 für 30 m² bzw. der iV-Twin für 24 m². Ideal sind zwei Lüfter in zwei Räumen, die nach dem Querlüftungsprinzip arbeiten. Mindestens ein Lüfterpaar ist für den ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich. Eine Ausnahme bildet der inVENTer iV-Twin, der für die Einzelraumlüftung konzipiert ist. **Nicht eingesetzt** werden darf inVENTer **zur Bauaustrocknung und zur „Entstaubung“** zum Beispiel nach dem Abschleifen von Gipskarton- und Betonflächen. In explosionsgefährdeten Räumen ist er nur nach Rücksprache geeignet. Nicht eingesetzt werden sollten die Lüfter in Räumen mit besonderen Forderungen nach Keimfreiheit. Das inVENTer-Lüftungssystem ist zudem nicht geeignet, bereits vorhandene Bauschäden, aus denen Schimmel und Algenbefall entstanden ist, zu beseitigen.

Jahresprimärenergiebedarf

Für ein Bauvorhaben soll der Jahresprimärenergiebedarf unter Einbeziehung eines inVENTer-Lüftungssystems ermittelt werden. Spezielle Rechenprogramme helfen dabei. Der inVENTer wird in der Regel als Lüftungskomponente in keinem Programm gesondert erwähnt oder zur Auswahl bereitgestellt. Er muss gemäß der DIBt-Zulassung geeignet in die Berechnung einbezogen werden. Für die detaillierte Berechnung stellen wir Planern und Architekten gerne weitere Unterlagen sowie die Datengrundlage zur Berechnung zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihre Werksvertretung.

Wärmebrücken

Solange die inVENTer im Modus „Wärmerückgewinnung“ arbeiten, bleibt die Wärme im Wärmespeicher „stecken“. Somit ist der inVENTer keine Wärmebrücke. Der Wärmespeicher befindet sich in der Regel in der Ebene der Wärmedämmung.

Kamin

Ist der Kamin **raumluftabhängig**, muss das Lüftungssystem automatisch bei Erreichen eines Unterdrucks von 4 Pa abgeschaltet werden. **In jedem Fall ist vor dem Einbau Rücksprache mit dem Schornsteinfegermeister zu nehmen.**

Kellerlüftung

inVENTer eignen sich bedingt für die Kellerlüftung. In Kellerräumen gibt es oft „kalte Ecken“. Das Zuführen frischer Außenluft kann dort - besonders im Sommer - zur Unterschreitung der Taupunkttemperatur und somit zu einer zusätzlichen Befeuchtung der Wände kommen. Da die Ursachen der kalten Flächen oft nicht bekannt sind, kann keine Garantie/Gewähr für einen langfristig „gesunden Betrieb“ übernommen werden. Baufehler können in der Regel nicht durch Lüftung kompensiert werden - als begleitende und ergänzende Maßnahme ist Lüftung unter Umständen schon geeignet. (siehe Artikel „Kellerlüftung“)

Kondenswasserausfall

Kondenswasser entsteht bei einer hohen Wärmerückgewinnung und Außenkühle. Das ist normal. Bei dem inVENTer wird es zur Befeuchtung der einströmenden Luft genutzt und ermöglicht so einen „gesunden“ Grad der Luftfeuchte. Überschüssige Feuchtigkeit wird als unsichtbarer Nebel sicher nach außen geblasen. Durch den wechselnden Arbeitstakt wird der Taupunkt nicht ständig unterschritten. Der inVENTer-Wärmespeicher besteht aus geschlossenporigem Material. Weder der Keramikblock noch die Isolierung nehmen Wasser auf. So wird die Entstehung von Schimmel verhindert.

Luftfeuchte / Entfeuchten

Die Höhe des Feuchteintrags in Wohnungen hängt stark von der Anzahl und dem Verhalten der Bewohner ab (leichte Tätigkeit bei 20°C = ca. 40 g/h Feuchtigkeitsabgabe).

Die Wohlfühl-Raumlufttemperatur liegt bei ca. 22-24°C und aus wohnmedizinischen Gründen sollte die relative Feuchte der Raumluft in der Heizperiode zwischen 30% und 60% liegen.

Zum Entfeuchten einer beheizten Wohnung reicht während der Heizperiode ein **Luftwechsel von ca. 0,5 h⁻¹** (jede Stunde die Hälfte des Raumvolumens). In der Übergangszeit und insbesondere im Sommer sind auch höhere Luftfeuchten normal und bauphysikalisch unkritisch.

Lüftung von Bad und Küche

Praktische Erfahrungen mit dem inVENTer zeigen: Das **Bad** trocknet schnell ab. Sollte doch einmal „dicke Luft“ sein, schalten Sie den Regler 10 Minuten auf „Durchlüftung“, da diese Räume im Gegensatz zu Schlaf- und Kinderzimmern Ablufträume sind. Bei gelegentlich genutzten Räumen empfehlen wir das Abluftsystem GS61.

Die Lüftung der **Küche** ist ebenfalls möglich. Allerdings sollte beim Kochen hauptsächlich die Abluft-/Umlufthaube benutzt werden, um Kochgerüche zu vermeiden. Lesen Sie hierzu auch die Planungshinweise.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise der DIBt-Zulassung.

Passivierung der Außenfassade in feuchtegefährdeten Gebieten

In Gebieten mit hoher Luftfeuchte kann es zum Algenbefall der Fassade und der Umgebung um die inVENTer-Außenhauben kommen. Dann ist es sinnvoll, die Fassade zumindest dort möglichst vorher durch geeignete Putzsysteme zu passivieren (siehe Hinweise in der Planungsmappe). Im Nachhinein ist es schwieriger, und der Nutzer wird oft allein gelassen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass als eine begleitende Maßnahme eine hydrophobe Behandlung der Fassade um die Lüftungsöffnung mit relativ geringem Aufwand helfen kann. Als ein gutes Mittel dafür hat sich Wasserglas herausgestellt, das von verschiedenen Anbietern erworben werden kann. Die Anwendungshinweise sind genau zu beachten. Es ist auch vorher zu prüfen, ob dieses Mittel bei der konkreten Fassade anwendbar ist - bitte den Bauplaner dazu befragen. Weitere Informationen dazu geben wir gern.

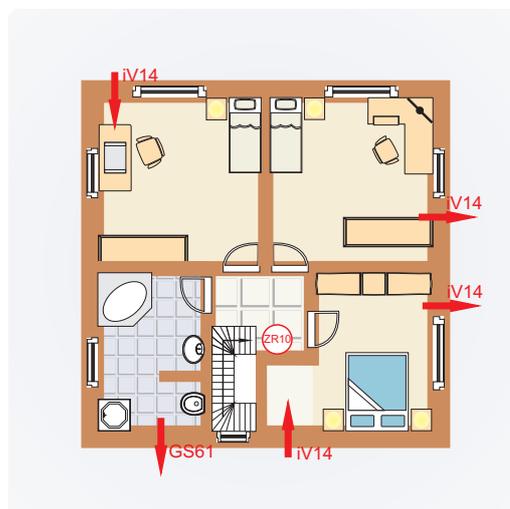
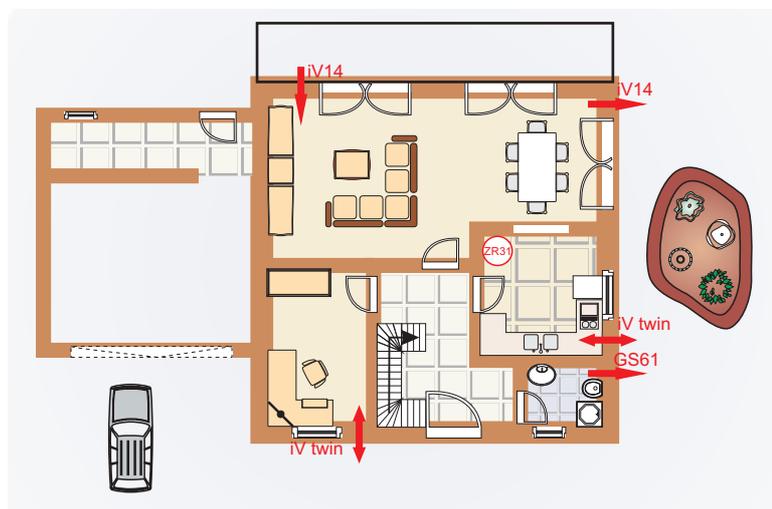
Planung - Lieferung - Einbau

Nach Absprache mit dem Architekten bzw. Planer erstellen unsere Werksvertretungen schnellstmöglich einen maßgeschneiderten Lüftungsvorschlag und ein Angebot. Diese Serviceleistungen sind selbstverständlich kostenfrei.

Nach der Bestellung liefern wir bei überschaubaren Mengen in wenigen Arbeitstagen mit dem Paketdienst. Der Einbau erfolgt dann durch den Heizungsinstallateur, den Elektriker oder durch den Kunden in ca. einer Stunde pro Gerät bei vorbereiteter Wandöffnung. Für eine praxisnahe und detaillierte Montageanweisung nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer zuständigen Werksvertretung auf.

Planungshinweise zum inVENTer-Lüftungssystem

1. Ein inVENTer iV14 belüftet Räume bis 20 m² Wohnfläche (bei 2,50 m Raumhöhe und 0,4-fachem Luftwechsel). Er ist besonders leise und daher für Wohnräume geeignet.
2. Für den ordnungsgemäßen Einsatz entsprechend der Zulassung ist ein paarweiser Betrieb erforderlich. Die Zuluftmenge sollte gleich der Abluftmenge sein. Der inVENTer iV-Twin, für die Einzelraumlüftung konzipiert, bildet eine Ausnahme und kann auch als Einzelgerät oder bei ungerader Lüfterzahl eingesetzt werden.
3. Pro Gerät wird eine Rohbauöffnung in der Außenwand benötigt. Jedes Gerät wird möglichst weit zur nächsten Verbindungstür entfernt installiert (zumeist in einer Raumecke in einer Höhe von ca. 2 m - der Einbau ist auch unter Fenstern möglich). Im Dachgeschoss können Geräte im Drempel installiert werden. Jede Verbindungstür besitzt einen ca. 1 cm breiten Türspalt, ein Lüftungsgitter oder die Türangeln werden 5 mm heraus gedreht, so dass sich die Luft zwischen den Räumen bewegen kann. Eine Querlüftung ist bei einer Öffnung von ca. 100 cm² realisierbar.
4. Bitte beachten Sie den Mindestabstand von 25 cm vom Mittelpunkt der Maueröffnung für die spätere Montierbarkeit der Innenblende.
5. Für einen bis acht Lüfter inVENTer iV14 oder bis vier Lüfter inVENTer iV25 oder iV-Twin genügt ein Regler ZR31. Er befindet sich im Wohnraum oder im Flur. Auf Wunsch kann ein Feuchtesensor eingesetzt werden. Dieser sollte sich im feuchtegefährdeten Raum befinden. So kann die Luftfeuchtigkeit in kritischen Phasen in allen belüfteten Räumen reduziert werden. Die Wärmerückgewinnung ist in dieser Zeit verringert bzw. ganz abgeschaltet - bis wieder ein unkritischer Wert unter 70% erreicht wird. Für Wohneinheiten mit maximal zwei inVENTer iV14 kann der einfache Regler ZR8 eingesetzt werden. Zum Kochen empfiehlt sich wegen der fetthaltigen Luft die Benutzung der Dunstabzugs- bzw. der Umlufthaube über dem Herd. Dadurch werden Gerüche und Feuchtigkeit bei Bedarf abgesaugt.
6. Bei besonders kleinen Räumen (z. B. WC) kann ein Abluftsystem GS61 ohne Wärmerückgewinnung eingesetzt werden, das bei Bedarf zugeschaltet wird.
7. Sofern Sie die Allergikerversion bestellen, benutzen Sie die Pollenfilter nur während der Pollenflugzeit.
8. Nach der Installation legen Sie die Drehrichtung der Lüfter in der Reglerstellung „Durchlüftung“ durch Drehen des 3-poligen Steckers am Steckerbus (nur einer lässt sich drehen) fest. Wir empfehlen, Schlaf- und Kinderzimmer auf Zuluft, Küchen und Bäder auf Abluft zu planen.
9. Holzbau / Hohlwände: Gemäß VDE- und VDS-Richtlinien sollte eine brandsichere Verkleidung des inVENTers erfolgen, die aus 20 mm dicken Promatec-H-Platten oder nach VDE 0100 Teil 482 aus einer 12 mm dicken Fibersilikatplatte besteht. Der inVENTer iV14V (eckig) ist besonders für diese Anwendung geeignet.
10. In besonders gefährdeten Regionen sollten zur Vorbeugung von Algenbefall um die Außenhauben neben der Beachtung der Hinweise der Montageanleitung auch zusätzliche Passivierungsmaßnahmen auf der Fassade bzw. durch die Wahl des Putzsystems („biozide Voreinstellung“ oder bauphysikalisch begründet) ergriffen werden.
11. Erforderliche Einbindungen in Winddichtigkeitsebenen sind durch geeignete luft- und wasserdampfdichte Klebestreifen bauseits auszuführen. Das alleinige Ausschäumen mit üblichen Bauschäumen ist in der Regel nicht ausreichend.



Werksnachweise

1. Protokoll über die Keimfreiheit des keramischen Wärmespeichers

Erfahrungen

Auf der Oberfläche der dicht gesinterten Keramik entsteht temporär Kondensat auf der äußeren Seite des Wärmespeichers, wenn die Außentemperaturen etwa unter 5°C absinken. Ein Teil dieser Feuchtigkeit dient der Rückbefeuchtung der trockenen erwärmten Frischluft. Dadurch wird die Gefahr von Erkältung durch trockene Schleimhäute reduziert, die ein möglicher negativer Effekt bei starker Belüftung mit zentralen Lüftungsanlagen (!) sein kann.

Bei den bisher verkauften Geräten konnte kein Keimwachstum festgestellt werden. Baubiologen bestätigen uns, dass Keimbildung bei temporärer (zeitweiser) Befeuchtung unmöglich ist. Unsere Keramik verhält sich gegenüber Bakterien und Pilzstämmen neutral und ist somit kein Nährboden für derartige Keime.

Erklärung

Keime benötigen zum Wachstum eine dauerhaft feuchte Umgebung, d. h. über einen Zeitraum von mindestens 6 Stunden können Keime wachsen, sich vermehren und Sporen bilden, die dann wieder Trockenzeiten überdauern können. Sofern die Feuchteperiode unterbrochen wird, sterben die Keime ab. Der keramische Wärmespeicher wird innerhalb von 70 s befeuchtet (Abkühlungsphase). Danach wird die Keramik erwärmt und die Feuchtigkeit vollständig absorbiert. Die Oberfläche trocknet vollständig ab.

Hinzu kommt, dass wesentliche Verschmutzungsquellen rauminnenseitig entstehen und im Staubfilter gesammelt werden. Es ist daher wichtig den Staubfilter regelmäßig zu reinigen.

Bei sachgemäßer Anwendung und Reinigung ist somit keine Keimbildung möglich.

2. Blower-Door-Test und inVENTer-Lüfter

Über den sogenannten Blower-Door-Test ist die Dichtheit einer Gebäudehülle qualitativ und quantitativ nachweisbar. Die Einhaltung spezieller Grenzen für das Ergebnis eines Blower-Door-Testes einer Gebäudehülle ist oft notwendige Voraussetzung für die erfolgreiche Beantragung von Fördermaßnahmen der verschiedensten Art.

Diese nachgewiesene Dichtheit eines Hauses ist ein wesentliches Kriterium für die Qualität der Bauausführung. Rückschlüsse auf den zu erwartenden Energiebedarf sind möglich. Letztlich hat diese Dichtheit auch so direkten Einfluss auf den Jahresprimärenergiebedarf eines Gebäudes.

Der Blower-Door-Test wird in der Regel kurz vor Vollendung der Gebäudehülle durchgeführt. Eventuelle technisch notwendige Öffnungen sind dabei geeignet zu verschließen. Das trifft auch für vorhandene Lüftungsöffnungen in der Wand - zum Beispiel für inVENTer-Lüftungsgeräte - zu.

Sollten im Sanierungsfall nachträglich (zum Beispiel nach einem bereits durchgeführten Blower-Door-Test) Öffnungen für Lüftungsanlagen in die Gebäudehülle eingebracht werden, ist demzufolge keine neue Messung erforderlich. Diese Öffnungen sind nicht Bestandteil der Gebäudehülle, wenngleich die Dichtheit der verschlossenen Innenblende im Rahmen der Prüfungen zur DIBt-Zulassung mit erfasst wird.

Die inVENTer-Lüfter sind DIBt-zugelassen und werden nach Ü-Zeichen gefertigt. Sie entsprechen demzufolge dem aktuellen Stand der Technik und verfügen zudem über einen hohen Wärmebereitstellungsgrad bei extrem niedriger Leistungsaufnahme.

Gerne schicken wir Ihnen auf Anfrage einzelne Artikel per E-Mail zu.

Produktübersicht

					
	iV14R (rundes Rohr) Z-51.3-156	iV14V (eckiger Kanal) Z-51.3-156	iV-Twin (2 eckige Kanäle) Z-51.3-198	iV25 (rundes Rohr)	iV14R-Corner (Rohr + Flachkanal)
Wandöffnung (mm)	Ø 230	210 x 210	150 x 270	Ø 260	Ø 210
Wandstärke (mm) mit Putz	> 250		> 300	> 270	> 230 +> 120 mm Dämmung
Luftleistung (m ³ /h)	13,6 - 29		13 - 40	20 - 54	10 - 25
Abluftleistung ((m ³ /h)	27,2 - 58		26-80	40 - 108	20 - 50
Leistungsaufnahme (W)	1 - 3		2 - 6	3 - 6	1 - 4
Geräuschpegel (dB(A))	19 - 41		19 - 40	28 - 42	19 - 41
Wärmebereitstellungsgrad (η'_{w}) (Wärmerückgewinnung)	0,91 - 0,80 (91% - 80%)		0,86 - 0,80 (86% - 80%)	0,92 - 0,73 (92% - 73%)	0,91 - 0,80 (91% - 80%)
elektr. Wirkungsverhältnis (ϵ_{EL})	54,3 - 23,3		44,7 - 16,3	45,6 - 17,0	54,3 - 23,3
Außenverkleidung BxH (mm) weiß (optional blank)	280 x 310				120 x 280
Innenblende (mm)* ¹ weiß (rund oder quadratisch)	Ø 290 285 x 285			Ø 290	Ø 290 285 x 285
Einsatzbereich (°C)	-20 °C bis 50°C				
Normschallpegeldifferenz	36 dB - 40 dB* ²		31 dB	36 - 40 dB* ²	42 dB
Gewährleistung	2 Jahre, 8 Jahre Zusatzgarantie auf den Wärmespeicher				

*1) Bitte beachten Sie den Mindestabstand von 25 cm vom Mittelpunkt der Maueröffnung bis zu Wänden/Mauerkanten für die spätere Montierbarkeit der Innenblende.

*2) Mit Schalldämmung, Schalldämmeinsatz (SDE) und/oder Schallmatte (SM) (optional)

Unsere Produkte sind TÜV/IGE-geprüft und DIBt-zugelassen.

Gerne stellen wir Ihnen folgende Prüfdokumente zur Einsicht zur Verfügung:

DIBt-Zulassung Z-51.3-156 (inVENTer 14)

DIBt-Zulassung Z-51.3-198 (inVENTer twin)

TÜV-Protokoll zum inVENTer 14

TÜV-Protokoll zum inVENTer 25

IGE-Protokoll zum inVENTer twin

ita-Prüfbericht inVENTer 14 (Schallprüfung)

ita-Prüfbericht inVENTer corner (Schallprüfung)

Außerdem können Sie weitere Fachartikel sowie Werksnachweise gerne anfordern.

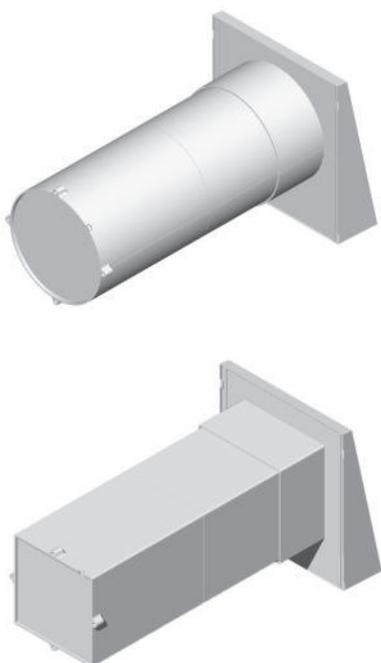
Vorbereitungs- und Fertigstellungsset

Von Architekten, Bauplanern und Bauträgern empfohlen:

Einfach genial vorbereiten und später genial einfach fertigstellen

Vorbereitungsset

Mit dem Vorbereitungsset bereiten Sie während der Bauphase alles Nötige für den späteren Einsatz des inVENTer-Lüftungssystems vor.



Fertigstellungsset

Das Fertigstellungsset können Sie nach Abschluss des Um- oder Neubaus ganz einfach von innen montieren.



Beide Sets sind für alle inVENTer-Lüfter verfügbar (außer GS62 und USTS).

Lieferumfang:

- Wandeinbauhülse
- Außenplatine und Außenhaube
- Putzdeckel
- Beipackbeutel und Montageanleitung

Lieferumfang:

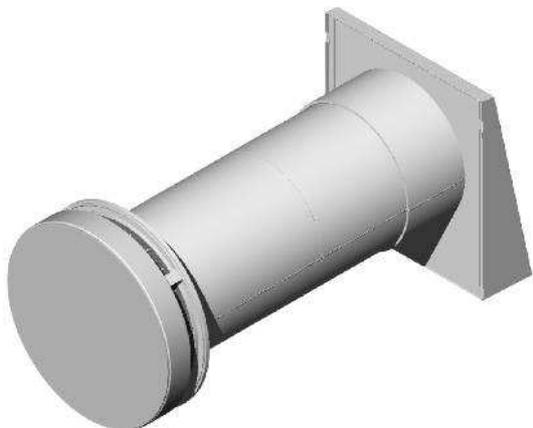
- Wärmespeicher mit Reversierlüfter und Keramikkern
- Innenblende
- Beipackbeutel
- Montageanleitung

Für die Abdichtung und Wärmedämmung der inVENTer-Öffnung wird ein Polystyrol-Zuschnitt im Rohr mitgeliefert.

Für eine längere Zeitspanne bis zur Komplettierung ist die Wandöffnung bauseits rauminnenseitig fachgerecht zu verschließen.

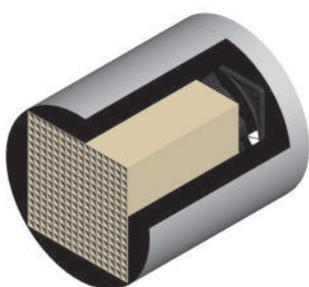
inVENTer iV14R (rund) [Z-51.3-156]

(perfekt für den nachträglichen Einbau)



Technische Daten

Wandstärke	Standard: 450 mm
Wandöffnung	Ø 230 mm
Außenhaube	280 mm x 310 mm (BxH) Edelstahl (V2A), optional weiß (RAL 9016) oder blank
Innenblende	R: Ø 290 mm Q: 285 mm x 285 mm weiß, verschließbar
Betriebsspannung	7 - 15 V DC
Leistungsaufnahme (Stromverbrauch)	1 - 3 W
Luftleistung	13,6 - 29 m³/h pro Gerät
Abluftleistung	27,2 - 58 m³/h pro Gerät

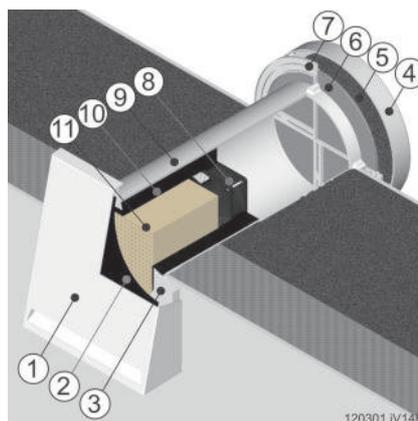


Wärmespeicher mit Lüfter

Zubehör (optional)

Regler
Staub- und Pollenfilter
Schalldämmung
(SDE (nur für runde Innenblende) und/oder SM)
Flachkabel/Rundkabel

Der inVENTer iV14R dient der Belüftung von Wohnbereichen mit Wärmerückgewinnung und eignet sich besonders für die Altbauanierung. Für eine exakte Funktion wird ein paarweiser Betrieb (mindestens zwei Geräte) gefordert. Das System wurde vom TÜV München vermessen und ist DIBt-zugelassen.



- 1) Außenhaube
- 2) Dämmeinsatz
- 3) Außenplatte
- 4) Verschlussdeckel
- 5) Dämmmatte
- 6) Innenblende
- 7) Staubfilter
- 8) Reversierventilator
- 9) Unterteil
- 10) Dämmstoff
- 11) Keramikern

Wandstärke

Der inVENTer iV14R wird standardmäßig mit einem Rohr der Länge 450 mm ausgeliefert; optional mit Schiebehülse oder Dämmstoffdübeln. Für dickere Wandstärken bieten wir das Rohr in 650 mm oder 850 mm an. Weitere Längen im Abstand von je 200 mm möglich. Das Rohr kann bauseits auf die gewünschte Länge gekürzt werden.

Bitte beachten Sie eine eventuelle Einschränkung des Luftvolumenstroms bei großen Rohrlängen.



patentierter runde Innenblende (R)



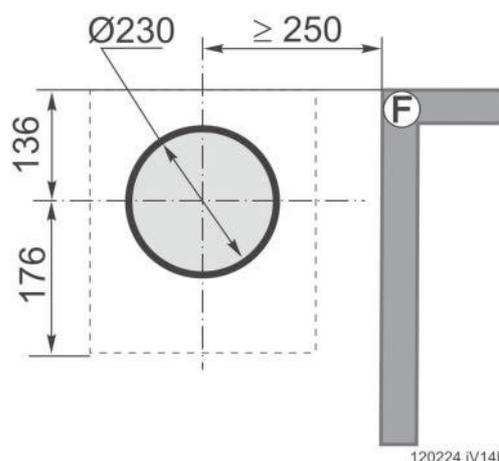
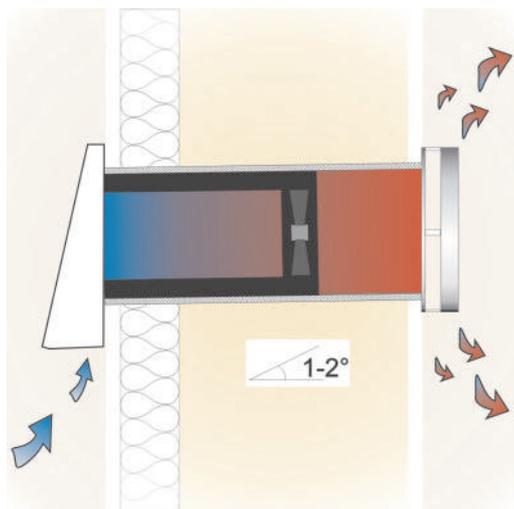
quadratische Innenblende (Q)

Innenblenden

Für den inVENTer iV14R können Sie zwischen der patentierten runden Innenblende (Standard) und der quadratischen Innenblende wählen. Beide Innenblenden sind verschließbar. Nähere technische Details entnehmen Sie bitte der jeweiligen aktuellen Montageanleitung.

Bitte beachten Sie, dass die DIBt-Zulassung für die Ausführung mit runder Innenblende gilt.

Wandeinbau inVENTer iV14R



120224 iV14R

Innenseite

- Beachten Sie beim Wanddurchbruch ein **Gefälle nach außen von ca. 1%**. Nicht vermeidbares entstehendes Kondenswasser kann somit nach außen ablaufen.
- Die Kabeldurchführung erfolgt seitlich im Kanal.
- Der Kanal darf innenseitig nicht aus der Wand hervorstehen, da sonst die Innenblende nach der Montage nicht verschließbar ist. Bitte achten Sie auch auf einen entsprechenden Wandabstand für die spätere Montierbarkeit der Innenblende.

Außenseite

- Mit dem Quellband werden Kanal und Außenplatte nach außen abgedichtet.
- Bitte beachten Sie einen Mindestabstand von 60 mm nach oben, um die Außenhaube später einhängen zu können.
- Zur Vermeidung von Wärmebrücken sollte der Wärmespeicher ganz nach außen durchgeschoben werden. Durch das Einlegen der Schalldämmmatte (SM) in den Kanal werden die Laufgeräusche des Motors zudem noch um ca. 2 dB(A) gesenkt (ausreichende Wandstärke vorausgesetzt).

Hinweis

Lagern Sie den Wärmespeicher vor der Montage stehend, damit er nicht beschädigt wird und die Dichtigkeit zur Innenseite des Teleskopkanals nach dem Einbau gewährleistet bleibt. Verwenden Sie bitte nur nichtdrückenden 2K-Schaum. Der Wärmespeicher befindet sich bei Auslieferung in einer Schutzhülle im Rohr, sodass er gegen Verschmutzungen geschützt ist.

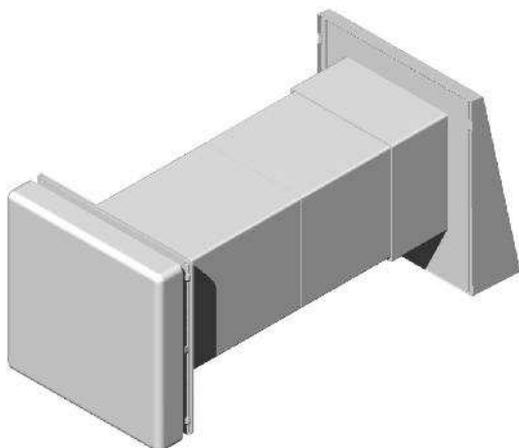
Wartungsarbeiten

Diese sind im ausgeschalteten Zustand durchzuführen. Es besteht Verletzungsgefahr an den Kanten des Wärmespeichers - bitte tragen Sie immer Schutzhandschuhe.

Es empfiehlt sich eine monatliche Kontrolle der Filter und eine halbjährliche Kontrolle der Wärmespeicher auf Verschmutzungen.

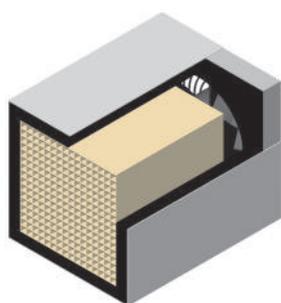
Die Gewährleistungspflicht des Herstellers erlischt bei nicht regelmäßig durchgeführter Wartung.

inVENTer iV14V (eckig) [Z-51.3-156]



Technische Daten

Wandstärke	Standard: 450 mm
Wandöffnung	210 mm x 210 mm
Außenhaube	280 mm x 310 mm (BxH) Edelstahl (V2A), optional weiß (RAL 9016) oder blank
Innenblende	R: Ø 290 mm Q: 285 mm x 285 mm weiß, verschließbar
Betriebsspannung	7 - 15 V DC
Leistungsaufnahme (Stromverbrauch)	1 - 3 W
Luftleistung	13,6 - 29 m ³ /h pro Gerät
Abluftleistung	27,2 - 58 m ³ /h pro Gerät

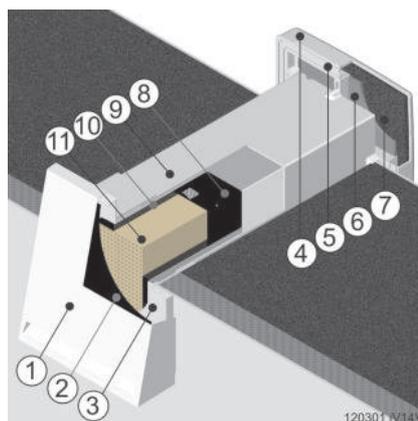


Wärmespeicher mit Lüfter

Zubehör (optional)

Regler
Staub- und Pollenfilter
Schalldämmung
(SDE (nur für runde Innenblende) und/oder SM)
Flachkabel/Rundkabel

Der inVENTer iV14V dient der Belüftung von Wohnbereichen mit Wärmerückgewinnung und eignet sich besonders für den Neubau. Für eine exakte Funktion wird ein paarweiser Betrieb (mindestens zwei Geräte) gefordert. Das System wurde vom TÜV München vermessen und ist DIBt-zugelassen.



- 1) Außenhaube
- 2) Dämmeinsatz
- 3) Außenplatte
- 4) Verschlussdeckel
Innenblende
- 5) Unterteil
Innenblende
- 6) Staubfilter
- 7) Dämmmatte
Innenblende
- 8) Reversierventilator
- 9) Wandeinbauhülse
(Kanal)
- 10) Dämmstoff
- 11) Keramikern

Wandstärke

Der inVENTer iV14V wird standardmäßig mit einem Kanal der Länge 450 mm ausgeliefert; optional mit Schiebehülse oder Dämmstoffdübeln. Für dickere Wandstärken bieten wir den Kanal in 650 mm oder 850 mm an. Weitere Längen sind um je 200 mm möglich. Der Kanal kann bauseits auf die gewünschte Länge gekürzt werden.

Bitte beachten Sie eine eventuelle Einschränkung des Luftvolumenstroms bei großen Längen.



patentierte runde Innenblende (R)



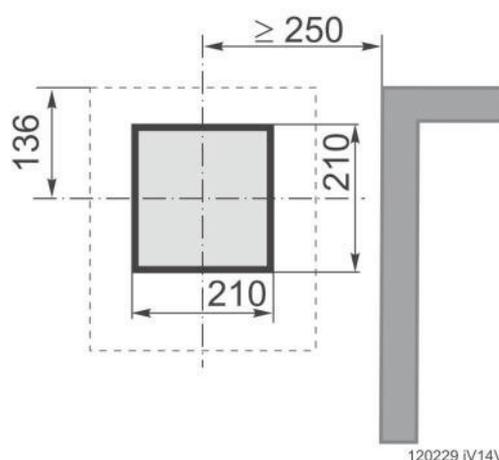
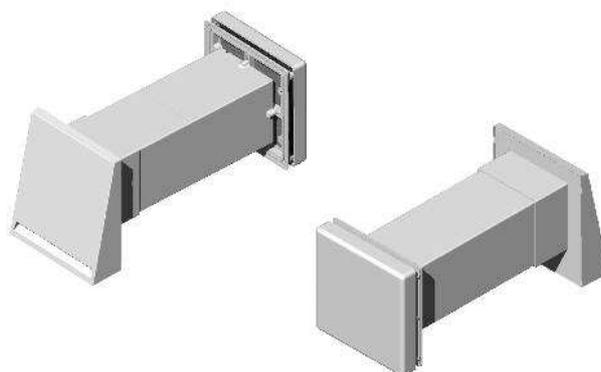
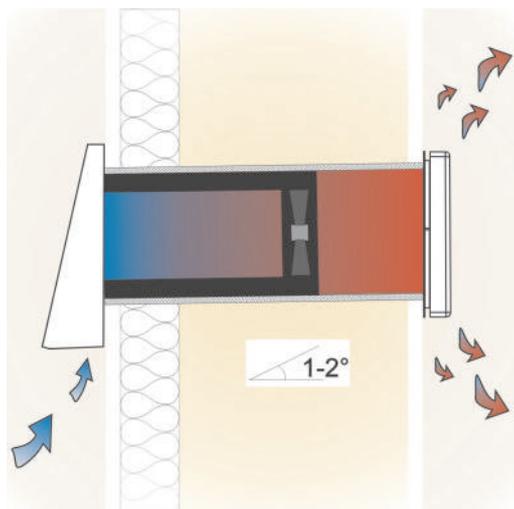
quadratische Innenblende (Q)

Innenblenden

Für den inVENTer iV14V können Sie zwischen der patentierten runden Innenblende (Standard) und der neuen quadratischen Innenblende wählen. Beide Innenblenden sind verschließbar. Nähere technische Details entnehmen Sie bitte der jeweiligen aktuellen Montageanleitung.

Bitte beachten Sie, dass die DIBt-Zulassung für die Ausführung mit runder Innenblende gilt.

Wandeinbau inVENTer iV14V



Innenseite

- Beachten Sie beim Wanddurchbruch ein **Gefälle nach außen von ca. 1%**. Nicht vermeidbares entstehendes Kondenswasser kann somit nach außen ablaufen.
- Die Kabeldurchführung erfolgt seitlich im Kanal.
- Der Kanal darf innenseitig nicht aus der Wand hervorstehen, da sonst die Innenblende nach der Montage nicht verschließbar ist. Bitte achten Sie auch auf einen entsprechenden Wandabstand für die spätere Montierbarkeit der Innenblende.

Außenseite

- Mit dem Quellband werden Kanal und Außenplatte nach außen abgedichtet.
- Bitte beachten Sie einen Mindestabstand von 60 mm nach oben, um die Außenhaube später einhängen zu können.
- Zur Vermeidung von Wärmebrücken sollte der Wärmespeicher ganz nach außen durchgeschoben werden. Durch das Einlegen der Schalldämmmatte (SM) in den Kanal werden die Laufgeräusche des Motors zudem noch um ca. 2 dB(A) gesenkt (ausreichende Wandstärke vorausgesetzt).

Hinweis

Lagern Sie den Wärmespeicher vor der Montage stehend, damit er nicht beschädigt wird und die Dichtigkeit zur Innenseite des Teleskopkanals nach dem Einbau gewährleistet bleibt. Verwenden Sie bitte nur nichtdrückenden 2K-Schaum. Der Wärmespeicher befindet sich bei Auslieferung in einer Schutzhülle im Kanal, sodass er gegen Verschmutzungen geschützt ist.

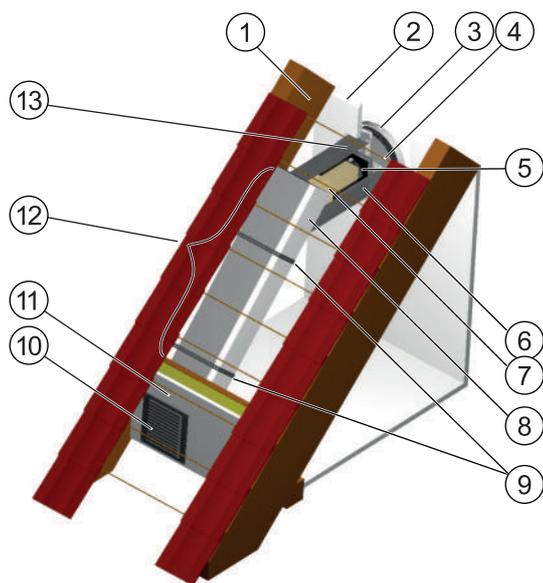
Wartungsarbeiten

Diese sind im ausgeschalteten Zustand durchzuführen. Es besteht Verletzungsgefahr an den Kanten des Wärmespeichers - bitte tragen Sie immer Schutzhandschuhe.

Es empfiehlt sich eine monatliche Kontrolle der Filter und eine halbjährliche Kontrolle der Wärmespeicher auf Verschmutzungen.

Die Gewährleistungspflicht des Herstellers erlischt bei nicht regelmäßig durchgeführter Wartung.

inVENTer iV14V-Top



- 1) Dachsparren
- 2) Trockenwand
- 3) Abdeckung Innenblende
- 4) Rahmen Innenblende mit Staubfilter
- 5) Ventilator
- 6) Wandeinbauhülse
- 7) Wärmespeicher
- 8) Isoliermatte
- 9) Lochband
- 10) Außenhaube (flach)
- 11) Drempe
- 12) Teleskopkanal (Hülse mit Kanal)
- 13) Kanalführung-Innenblende

Technische Daten

Dachneigungswinkel	38° - 50°
Außenhaube	Lamellengitter
Innenblende	R: Ø 290 mm Q: 284 mm x 287 mm
Betriebsspannung	DC 6 - 16 V
Leistungsaufnahme	1 - 3 W
Luftvolumenstrom	
- Wärmerückgewinnung	9,5 - 26,2 m ³ /h (pro Gerät)
- Abluftleistung	19 - 52,4 m ³ /h (pro Gerät)
Wandeinbauhülse	Länge: 660 mm
Teleskopkanal	Länge: 1800 mm
Sparren	Breite: 200 mm (mind.)

Hinweis

Die Werte für die Luftvolumenströme sind abhängig von der Länge des Teleskopkanals und gelten mit einer Toleranz von $\pm 10\%$.

Zubehör (optional)

Schalldämmeinlage
Staubfilter
Pollenfilter
Flachkabel/Rundkabel

Der inVENTer iV14V-Top dient der Belüftung von Wohnbereichen mit Wärmerückgewinnung und ist speziell für den Einbau in Dachgeschosse konzipiert.

Er besteht aus Wandeinbauhülse und Teleskopkanal. Der Teleskopkanal ist zwischen 1,0 und 1,8 m stufenlos höhenverstellbar, wird von der Wandeinbauhülse abgewinkelt, parallel zum Sparren montiert und mit Lochbändern befestigt. Zur Vereinfachung der Montage sind die Dachneigungswinkel von 38° bis 50° in Schritten von 4° auf dem Teleskopkanal und der Wandeinbauhülse vorgezeichnet.

Die Wandeinbauhülse wird durch die Kanalführung-Innenblende stabilisiert, die an der Trockenwand montiert wird und das Lüftungssystem optisch ästhetisch zum Innenraum schließt. Innenblende und Außenhaube runden das Funktionsprofil des inVENTer iV14V-Top ab.

Der inVENTer iV14V-Top zeichnet sich durch geringen Stromverbrauch und hohe Wärmerückgewinnung durch Vorerwärmung der Luft im Teleskopkanal aus.

Der inVENTer iV14V-Top kann separat im paarweisen Betrieb eingesetzt oder in ein vorhandenes Lüftungssystem integriert werden und wird über einen Regler des inVENTer-Systems gesteuert.

Der Aufbau des inVENTer iV14V-Top basiert auf den Erfahrungen mit dem Einsatz von Ventilatoren nach DIBt-Zulassung **Z-51.3-156**.



patentierte runde Innenblende (R)



quadratische Innenblende (Q)

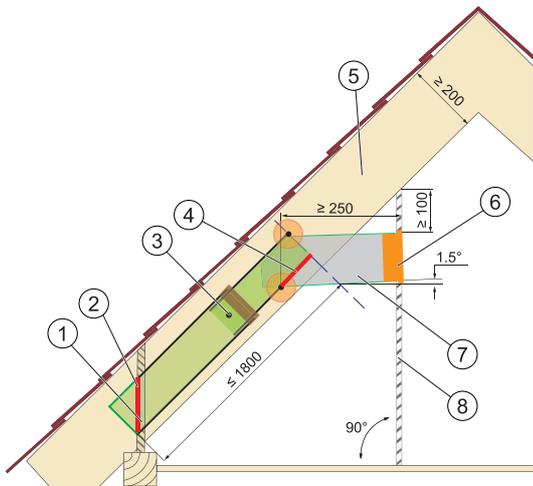
Innenblenden

Für den inVENTer iV14V-Top können Sie zwischen der patentierten runden Innenblende (Standard) und der quadratischen Innenblende wählen. Beide Innenblenden sind verschließbar und leicht zu montieren.

Flachaußenhaube

Die Außenhaube besitzt ein Lamellengitter, um Regenwasser abzuweisen und Kondenswasser von der Fassade wegzuleiten. Sie ist in blank (Edelstahl gebürstet) erhältlich.

Dacheinbau inVENTer iV14V-Top



Einbau iV14V-Top (Drempel: vereinfacht dargestellt)

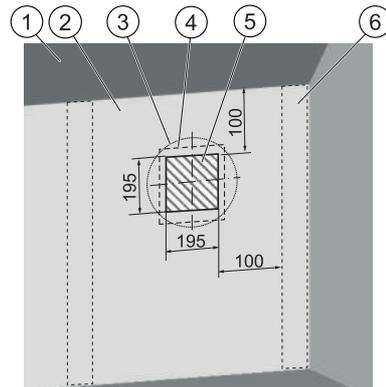
- 1) Drempelöffnung
- 2) Schnittkante Hülse
- 3) Fixierschraube
- 4) Schnittkante Kanal
- 5) Dachsparren
- 6) Kanalführung-Innenblende
- 7) Wandeinbauhülse
- 8) Trockenwand / Mauerwerk

Innenseite

- Ermitteln der Länge des Teleskopkanals und Anzeichnen des Dachneigungswinkels für den Einbau in die Drempelöffnung.
- Ermitteln der Länge der Wandeinbauhülse unter Einhaltung der Mindestlänge von 250 mm, Beachtung eines Gefälles von 1 - 2% zur Außenwand und eines Mindestabstandes von 100 mm zwischen Kanalführung-Innenblende und Dachschräge an der Trockenwand.
- Anzeichnen der Neigungswinkel am Teleskopkanal und der Wandeinbauhülse für die Montage dieser beiden Bauteile.
- Zuschneiden von Teleskopkanal und Wandeinbauhülse auf die erforderlichen Längen und Neigungswinkel.
- Montieren und Isolieren von Teleskopkanal und Wandeinbauhülse.
- Einbauen der Kombination Teleskopkanal/Wandeinbauhülse in den Drempel und befestigen der Kombination am Sparren.
- Einbauen des Wärmespeichers.
- Montieren der Kanalführung-Innenblende an der Trockenwand und arretieren der Kombination Teleskopkanal/Wandeinbauhülse.
- Befestigen der Innenblende.

Hinweis

Lagern Sie den Wärmespeicher vor der Montage stehend, damit er nicht beschädigt wird und die Dichtigkeit zur Innenseite des Teleskopkanals nach dem Einbau gewährleistet bleibt.

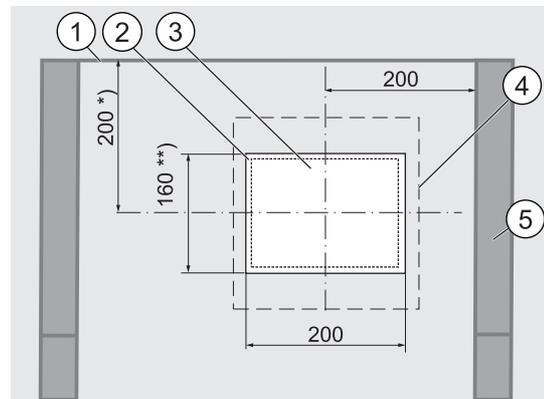


Mindestabstände Öffnung Trockenwand

- 1) Dachschräge
- 2) Trockenwand
- 3) Umriss Innenblende R
- 4) Umriss Innenblende V
- 5) Kanalführung-Innenblende
- 6) Dachsparren

Außenseite

- Ausschäumen des Freiraumes zwischen Mauerwerk und Teleskopkanal.
- Abdichten des Teleskopkanals gegen die Fassade mit Schaumband.
- Befestigen der Außenhaube an der Fassade, die mit Dichtband versehen ist.



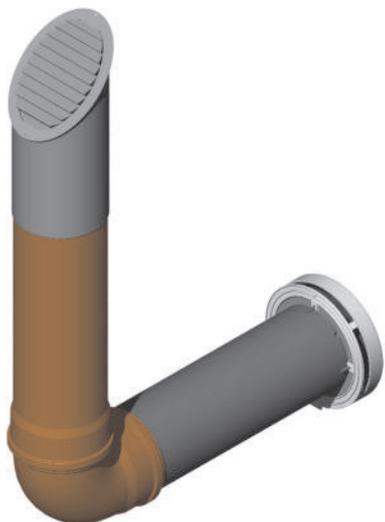
Mindestabstände Drempelöffnung

- 1) Unterkante Dachschräge/Zimmerdecke
 - 2) Teleskophülse
 - 3) Teleskopkanal
 - 4) Umriss Außenhaube
 - 5) Dachsparren
- *) Beispielmaß. Es kann in Abhängigkeit von der verwendeten Außenhaube nach oben abweichen.
**) Mindestmaß. Es kann in Abhängigkeit von Dachneigung und Sparrenhöhe nach oben abweichen.

Wartungsarbeiten

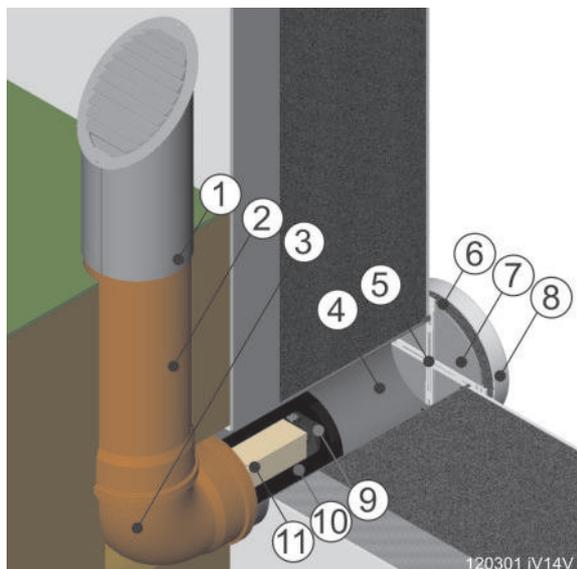
Beachten Sie die Informationen zu allen Wartungsarbeiten in der Montage- und Bedienungsanleitung zum Lüftungssystem inVENTer iV14V-Top.

inVENTer iV14R-Sylt



Technische Daten

Wandstärke	Standard: bis 500 mm
Wandöffnung	Ø 230 mm
Außenhaube	Spezial-Aufsetzhaube (V2A, nur in Edelstahl-blank)



- 1) Sylt-Außenhaube (Edelstahl)
- 2) Steigrohr
- 3) Rohrbogen
- 4) Wandeinbauhülse (Rohr)
- 5) Unterteil Innenblende
- 6) Dämmmatte Innenblende
- 7) Staubfilter
- 8) Verschlussdeckel Innenblende
- 9) Reversierventilator
- 10) Dämmstoff
- 11) Keramikkerne

Der inVENTer iV14R-Sylt ergänzt das vorhandene iV14R-System um eine spezielle Lösung für Kellerräume, bei denen die **Lüftungsöffnung bis zu 40 cm unterhalb der Erdoberfläche** ist.

Der Aufbau basiert auf den Erfahrungen der Lüfter nach der DIBt-Zulassung Z-51.3-156.

Beim inVENTer iV14R-Sylt handelt es sich lediglich um eine veränderte Außenhaube, alle anderen technischen Details sowie das Zubehör entsprechen denen des inVENTer iV14R (siehe vorherige Seiten).

Hinweis

Kondenswasser im Rohr:
Das waagerechte Rohr muss wasserdicht mit einer zugelassenen Wanddurchführung eingedichtet werden. Im Bogen befindet sich Kondensatabfluss für Rohre mit 10 mm Innendurchmesser. Das Kondensat muss sicher abgeführt werden.

Wandstärke

Der inVENTer iV14R-Sylt wird standardmäßig mit einem Rohr der Länge 550 mm ausgeliefert. Für dickere Wandstärken sind weitere Längen gegen Aufpreis erhältlich. Bitte fragen Sie die gewünschte Länge an. Das Rohr kann bauseits auf die gewünschte Länge gekürzt werden. Bitte beachten Sie eine eventuelle Einschränkung des Luftvolumenstroms bei großen Längen.



patentierter runde Innenblende (R)

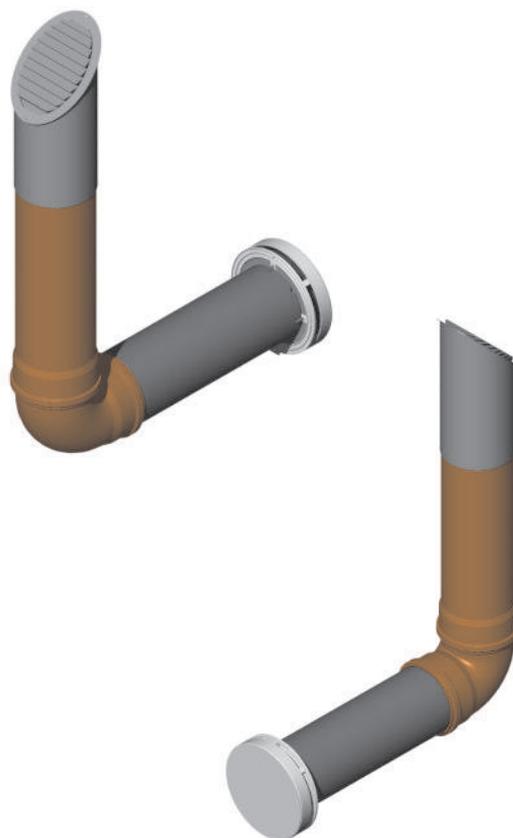
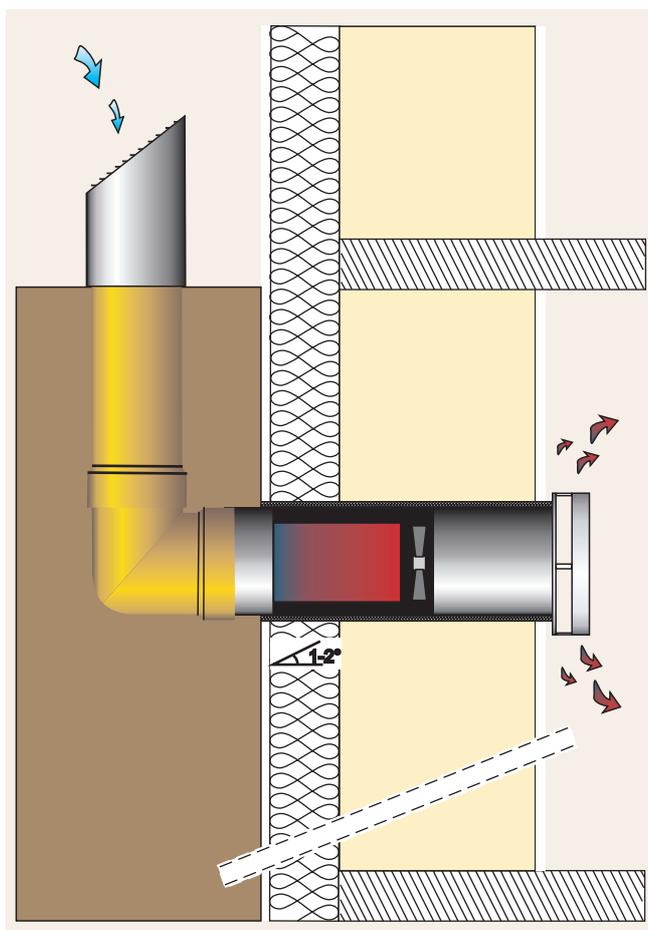


quadratische Innenblende (Q)

Innenblenden

Für den inVENTer iV14R-Sylt können Sie zwischen der patentierten runden Innenblende (Standard) und der neuen quadratischen Innenblende wählen. Beide Innenblenden sind verschließbar. Nähere technische Details entnehmen Sie bitte der jeweiligen aktuellen Montageanleitung.

Wandeinbau inVENTer iV14R-Sylt



Hinweis

Lagern Sie den Wärmespeicher vor der Montage stehend, damit er nicht beschädigt wird und die Dichtigkeit zur Innenseite des Teleskopkanals nach dem Einbau gewährleistet bleibt. Verwenden Sie bitte nur nichtdrückenden 2K-Schaum.

Der Wärmespeicher befindet sich bei Auslieferung in einer Schutzhülle im Rohr, so dass er gegen Verschmutzungen geschützt ist.

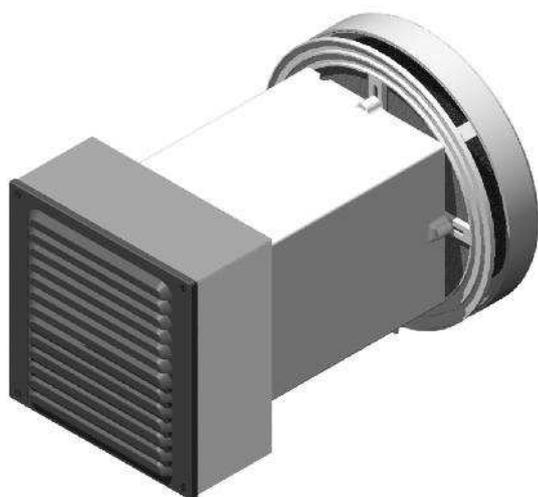
Wartungsarbeiten

Diese sind im ausgeschalteten Zustand durchzuführen. Es besteht Verletzungsgefahr an den Kanten des Wärmespeichers - bitte tragen Sie immer Schutzhandschuhe.

Es empfiehlt sich eine monatliche Kontrolle der Filter und eine halbjährliche Kontrolle der Wärmespeicher auf Verschmutzungen.

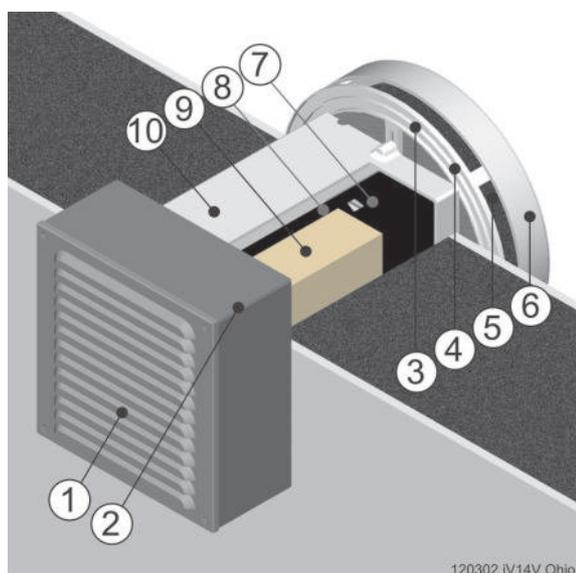
Die Gewährleistungspflicht des Herstellers erlischt bei nicht regelmäßig durchgeführter Wartung.

inVENTer iV14V-Ohio



Technische Daten

Wandstärke	150 - 240 mm
Wandöffnung	210 mm x 210 mm
Außenhaube	Lamellengitter (V2A, metallisch blank)



- 1) Außenhaube Ohio
- 2) Ausgleichsrahmen
- 3) Staubfilter
- 4) Unterteil Innenblende
- 5) Dämmmatte Innenblende
- 6) Verschlussdeckel Innenblende
- 7) Reversierventilator
- 8) Dämmstoff
- 9) Keramikkerne
- 10) Wandeinbauhülse (Kanal)

Der inVENTer iV14V-Ohio wurde speziell für dünne Außenwände entwickelt und ergänzt das iV14V-System. Beim inVENTer iV14V-Ohio handelt es sich um eine **spezielle Außenabdeckung in Edelstahl-Blank** für den Einbau in Wände mit einer Wandstärke zwischen 150 und 240 mm einschließlich der Putze.

Der Aufbau basiert auf den Erfahrungen der Lüfter nach der DIBt-Zulassung Z-51.3-156.

Beim inVENTer iV14V-Ohio handelt es sich lediglich um eine veränderte Außenhaube, alle anderen technischen Details sowie das Zubehör entsprechen dem des inVENTer iV14V (siehe vorherige Seiten).

Hinweis

Bitte beachten Sie beim Einbau ein Gefälle nach außen von ca. 1%. Die Kabeldurchführung erfolgt seitlich im Kanal. Der Wandabstand innen muss sichergestellt sein, um die Verschießbarkeit der Innenblende zu gewährleisten. Die Abdichtung des Kanals und der Lüfterplatine ist zwingend erforderlich.

Wandstärke

Der inVENTer iV14V-Ohio wird standardmäßig mit einem Kanal der Länge 450 mm ausgeliefert. Der Kanal kann bauseits auf die gewünschte Länge gekürzt werden.



patentierter runde Innenblende (R)

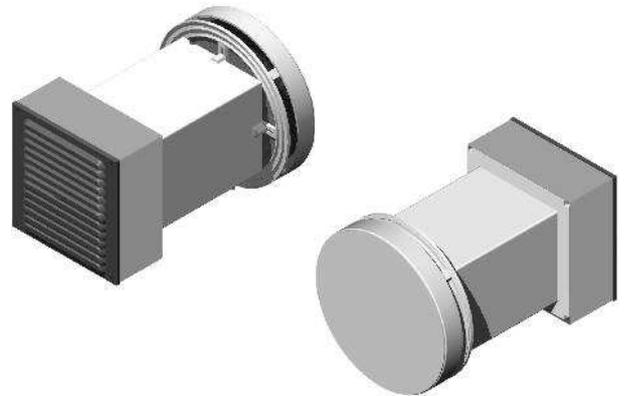
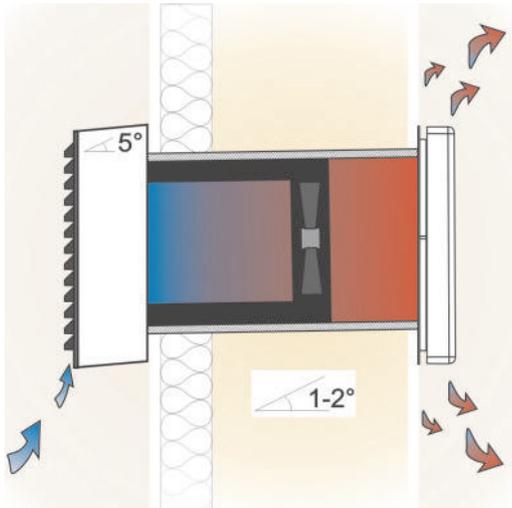


quadratische Innenblende (Q)

Innenblenden

Für den inVENTer iV14V-Ohio können Sie zwischen der patentierten runden Innenblende (Standard) und der quadratischen Innenblende wählen. Beide Innenblenden sind verschließbar. Nähere technische Details entnehmen Sie bitte der jeweiligen aktuellen Montageanleitung.

Wandeinbau inVENTer iV14V-Ohio



Hinweis

Lagern Sie den Wärmespeicher vor der Montage stehend, damit er nicht beschädigt wird und die Dichtigkeit zur Innenseite des Teleskopkanals nach dem Einbau gewährleistet bleibt. Verwenden Sie bitte nur nichtdrückenden 2K-Schaum.

Der Wärmespeicher befindet sich bei Auslieferung in einer Schutzhülle im Kanal, so dass er gegen Verschmutzungen geschützt ist.

Wartungsarbeiten

Diese sind im ausgeschalteten Zustand durchzuführen. Es besteht Verletzungsgefahr an den Kanten des Wärmespeichers - bitte tragen Sie immer Schutzhandschuhe.

Es empfiehlt sich eine monatliche Kontrolle der Filter und eine halbjährliche Kontrolle der Wärmespeicher auf Verschmutzungen.

Die Gewährleistungspflicht des Herstellers erlischt bei nicht regelmäßig durchgeführter Wartung.

inVENTer iV14R-Corner



Technische Daten

Wandöffnung	Ø 210 mm
Wandstärke	230 - 380 mm
Dämmstärke	mindestens 120 mm
Fensterlaibung	mindestens 160 mm
Luftaus-/einlass	W: 125 mm, H: 260 mm
Innenblende	Ø 290 mm (ABS, weiß, verschließbar)

Leistungsaufnahme (Stromverbrauch)	2 - 3 W
Luftleistung	10 - 25 m ³ /h pro Gerät
Abluftleistung	20 - 50 m ³ /h pro Gerät
WRG-Grad	bis 91%
Geräuschpegel	> = 19 dB(A)



patentierte runde Innenblende (R)



quadratische Innenblende (Q)

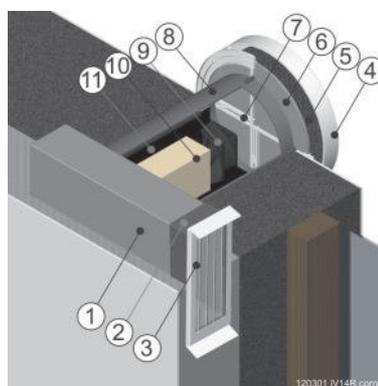
Innenblenden

Für den inVENTer iV14R-Corner können Sie zwischen der patentierten runden Innenblende (Standard) und der quadratischen Innenblende wählen. Beide Innenblenden sind verschließbar. Nähere technische Details entnehmen Sie bitte der jeweiligen aktuellen Montageanleitung.

Der inVENTer iV14R-Corner dient der Belüftung von Gebäuden, die im Zuge einer Sanierungsmaßnahme nachträglich gedämmt werden.

Die Funktionsweise gleicht der des inVENTer iV14R und basiert auf dessen Erfahrungswerten ähnlich der DIBt-Zulassung **Z-51.3-156**.

Es entfällt die beim iV14R bekannte Außenhaube. Der Lüftungskanal wird innerhalb der Dämmung verlegt, so dass der Luftaus- bzw. -eintritt über die Fensterlaibung erfolgt. Der Wanddurchbruch muss daher in unmittelbarer Nähe zum Fenster sein.



- 1) Kanal
- 2) Schiebehülse
- 3) Laibungsgitter
- 4) Verschlussdeckel
Innenblende
- 5) Dämmmatte
Innenblende
- 6) Staubfilter
- 7) Unterteil
Innenblende
- 8) Wandeinbauhülse
(Rohr)
- 9) Reversierlüfter
- 10) Keramik Kern
- 11) Dämmstoff

Wandstärke

Der inVENTer iV14R-Corner wird standardmäßig mit einem Rohr der Länge 400 mm (Ø 200 mm) ohne Schiebehülse ausgeliefert.

Für dickere Wandstärken bieten wir das Rohr bis 550, 700 und 900 mm (teilweise gegen Aufpreis) an. Weitere Längen um je 200 mm sind ebenfalls gegen Aufpreis möglich. Bitte fragen Sie die gewünschte Länge an.

Der Flachkanal wird standardmäßig in der Länge bis 400 mm ausgeliefert. Die Länge bis maximal 500 mm ist gegen Aufpreis möglich.

Rohr und Flachkanal können bauseits auf die gewünschte Länge gekürzt werden.

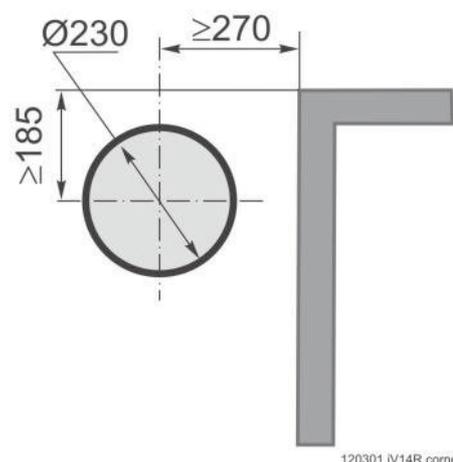
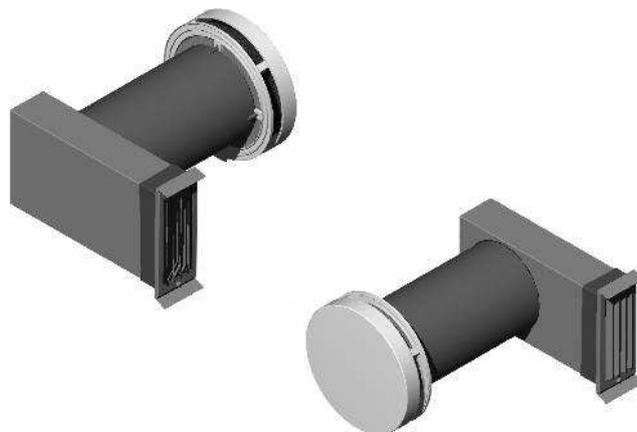
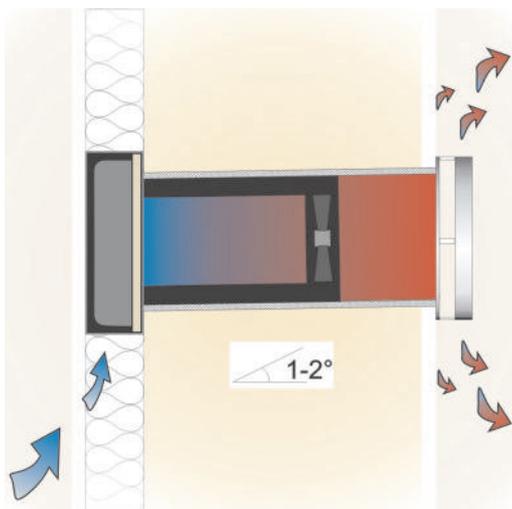
Bitte beachten Sie eine eventuelle Einschränkung des Luftvolumenstroms bei großen Rohrlängen.

Laibungsgitter

Das Laibungsgitter ist drehbar, so dass abhängig von der Seite der Fensterlaibung (links oder rechts) die Abluft immer vom Fenster weggeführt wird.

Das Laibungsgitter ist standardmäßig in weiß (RAL 9016) oder Edelstahl blank verfügbar.

Wandeinbau inVENTer iV14R-Corner



Kernbohrung

Der Mittelpunkt der runden Wandöffnung sollte 185 mm bis 215 mm unterhalb der oberen äußeren Fensterlaibung und 200 mm bis 300 mm rechts oder links vom Fenster liegen.

Innenseite

- Beachten Sie beim Wanddurchbruch ein **Gefälle nach außen von ca. 1%**. Nicht vermeidbares entstehendes Kondenswasser kann somit nach außen ablaufen.
- Die Kabeldurchführung erfolgt seitlich im Rohr.
- Das Rohr darf innenseitig nicht aus der Wand hervorstehen, da sonst die Innenblende nach der Montage nicht verschließbar ist. Bitte achten Sie auch auf einen entsprechenden Wandabstand für die spätere Montierbarkeit der Innenblende.

Innenseite

- Der Flachkanal sollte mit einem Gefälle von ca. 2% Richtung Fenster fixiert werden.
- Bitte beachten Sie einen Mindestabstand von 60 mm nach oben, um die Außenhaube später einhängen zu können.
- Zur Vermeidung von Wärmebrücken sollte der Wärmespeicher ganz nach außen durchgeschoben werden. Durch das Einlegen der Schalldämmmatte (SM) in den Kanal werden die Laufgeräusche des Motors zudem noch um ca. 2 dB(A) gesenkt (ausreichende Wandstärke vorausgesetzt).

Hinweis

Lagern Sie den Wärmespeicher vor der Montage stehend, damit er nicht beschädigt wird und die Dichtigkeit zur Innenseite des Teleskopkanals nach dem Einbau gewährleistet bleibt. Verwenden Sie bitte nur nichtdrückenden 2K-Schaum. Der Wärmespeicher befindet sich bei Auslieferung in einer Schutzhülle im Rohr, so dass er gegen Verschmutzungen geschützt ist.

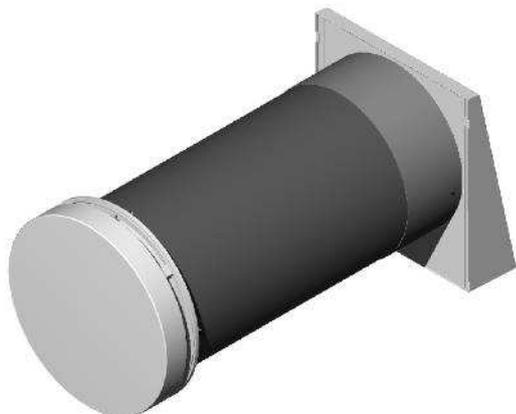
Wartungsarbeiten

Diese sind im ausgeschalteten Zustand durchzuführen. Es besteht Verletzungsgefahr an den Kanten des Wärmespeichers - bitte tragen Sie immer Schutzhandschuhe.

Es empfiehlt sich eine monatliche Kontrolle der Filter und eine halbjährliche Kontrolle der Wärmespeicher auf Verschmutzungen.

Die Gewährleistungspflicht des Herstellers erlischt bei nicht regelmäßig durchgeführter Wartung.

inVENTer iV25



Technische Daten

Wandstärke	270 - 460 mm
Wandöffnung	Ø 260 mm
Außenhaube	280 mm x 310 mm Edelstahl
Innenblende	weiß (RAL9016) oder blank Ø 290 mm weiß, verschließbar
Betriebsspannung	7 - 15 V DC
Leistungsaufnahme (Stromverbrauch)	2 - 6 W
Luftleistung	20 - 54 m ³ /h pro Gerät
Abluftleistung	40 - 108 m ³ /h pro Gerät

Innenblende



patentierte runde Innenblende (R)

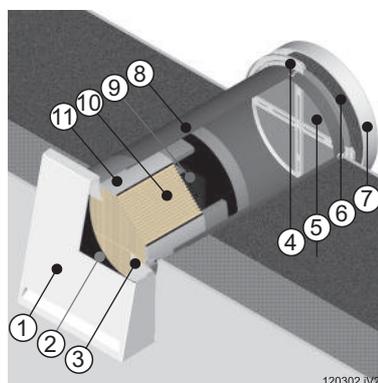
Zubehör (optional)

Regler
Staub- und Pollenfilter
Schalldämmung
(SDE (nur für runde Innenblende) und/oder SM)
Flachkabel/Rundkabel

Der inVENTer iV25 dient der Belüftung von Räumen mit höherer Luftförderleistung und mit Wärmerückgewinnung.

Das Rohr ist bauseits auf die effektive Wandstärke zu kürzen (mit den Schiebehülsen sind max. 460 mm erreichbar).

Für eine exakte Funktion wird ein paarweiser Betrieb (mindestens zwei Geräte) gefordert. Das System wurde vom TÜV München vermessen.



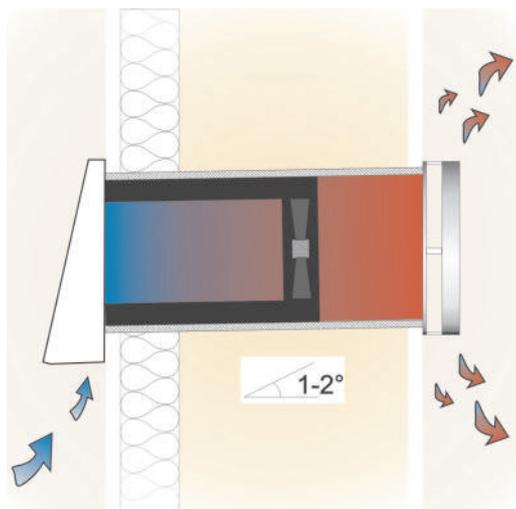
- 1) Außenhaube
- 2) Dämmeinsatz
- 3) Außenplatte
- 4) Unterteil
- 5) Staubfilter
- 6) Dämmmatte
- 7) Verschlussdeckel
- 8) Wandeinbauhülse (Rohr)
- 9) Reversierlüfter
- 10) Keramikkerne
- 11) Dämmstoff

Wandstärke

Der inVENTer iV25 wird standardmäßig mit einer Wandeinbauhülse der Länge 400 mm zuzüglich einer Schiebehülse ausgeliefert. Für dickere Wandstärken bieten wir die Wandeinbauhülse in der Länge 550 mm zuzüglich der Schiebehülse ohne Aufpreis an. Weitere Längen sind gegen Aufpreis erhältlich. Die Wandeinbauhülse kann bauseits auf die gewünschte Länge gekürzt werden.

Bitte beachten Sie eine eventuelle Einschränkung des Luftvolumenstroms bei großen Rohrlängen.

Wandeinbau inVENTer iV25



Innenseite

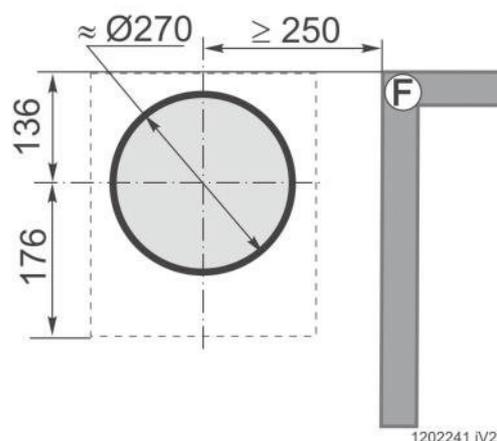
- Beachten Sie beim Wanddurchbruch ein **Gefälle nach außen von ca. 1%**. Nicht vermeidbares entstehendes Kondenswasser kann somit nach außen ablaufen.
- Die Kabeldurchführung erfolgt seitlich im Kanal.
- Der Kanal darf innenseitig nicht aus der Wand hervorstehen, da sonst die Innenblende nach der Montage nicht verschließbar ist. Bitte achten Sie auch auf einen entsprechenden Wandabstand für die spätere Montierbarkeit der Innenblende.

Außenseite

- Mit dem Quellband werden Kanal und Außenplatte nach außen abgedichtet.
- Bitte beachten Sie einen Mindestabstand von 60 mm nach oben, um die Außenhaube später einhängen zu können.
- Zur Vermeidung von Wärmebrücken sollte der Wärmespeicher ganz nach außen durchgeschoben werden. Durch das Einlegen der Schalldämmmatte (SM) in den Kanal werden die Laufgeräusche des Motors zudem noch um ca. 2 dB(A) gesenkt (ausreichende Wandstärke vorausgesetzt).

Hinweis

Lagern Sie den Wärmespeicher vor der Montage stehend, damit er nicht beschädigt wird und die Dichtigkeit zur Innenseite des Teleskopkanals nach dem Einbau gewährleistet bleibt. Verwenden Sie bitte nur nichtdrückenden 2K-Schaum. Der Wärmespeicher befindet sich bei Auslieferung in einer Schutzhülle im Rohr, so dass sie gegen Verschmutzungen geschützt ist.



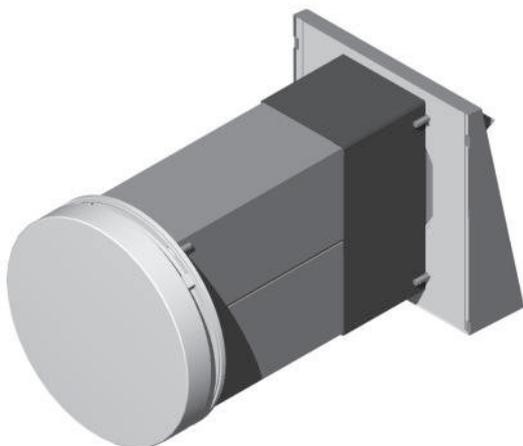
Wartungsarbeiten

Diese sind im ausgeschalteten Zustand durchzuführen. Es besteht Verletzungsgefahr an den Kanten des Wärmespeichers - bitte tragen Sie immer Schutzhandschuhe.

Es empfiehlt sich eine monatliche Kontrolle der Filter und eine halbjährliche Kontrolle der Wärmespeicher auf Verschmutzungen.

Die Gewährleistungspflicht des Herstellers erlischt bei nicht regelmäßig durchgeführter Wartung.

inVENTer iV-Twin [Z-51.3-198]



Technische Daten

Wandstärke	Standard: 300 - 460 mm
Wandöffnung	150 mm x 270 mm
Außenhaube	276 mm x 320 mm Edelstahl (V2A), optional weiß (RAL 9016) oder blank
Innenblende	R: Ø 290 mm Q: 285 mm x 285 mm weiß, verschließbar
Betriebsspannung	7 - 15 V DC
Leistungsaufnahme (Stromverbrauch)	2 - 6 W
Luftleistung	13 - 40 m ³ /h pro Gerät
Abluftleistung	26 - 80 m ³ /h pro Gerät



patentierte runde Innenblende (R)



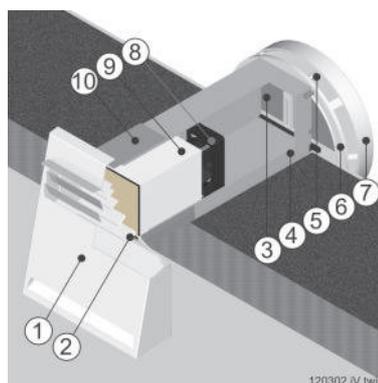
quadratische Innenblende (Q)

Innenblenden

Für den inVENTer iV-Twin können Sie zwischen der patentierten runden Innenblende (Standard) und der quadratischen Innenblende wählen. Beide Innenblenden sind verschließbar. Nähere technische Details entnehmen Sie bitte der jeweiligen aktuellen Montageanleitung.

Bitte beachten Sie, dass die DIBt-Zulassung für die Ausführung mit runder Innenblende gilt.

Der inVENTer iV-Twin dient der Belüftung von Wohnbereichen mit Wärmerückgewinnung. Dieses Gerät ist ergänzend für das iV14-System konzipiert und kann auch in Einzelräumen verwendet werden (Zimmer bis 24 m², Bäder u. Ä.). Die mitgelieferten Kanäle sind 385 mm lang und bauseits auf die effektive Wandstärke zu kürzen (mit der Schiebehülse sind max. 460 mm erreichbar).



- 1) Außenhaube
- 2) Adapterblende
- 3) Staubfilter
- 4) Wandeinbauhülse (Doppelkanal)
- 5) Dämmmatte
- 6) Innenblende
- 7) Verschlussdeckel Innenblende
- 8) Reversierlüfter
- 9) Keramikern
- 10) Schiebehülse

Wandstärke

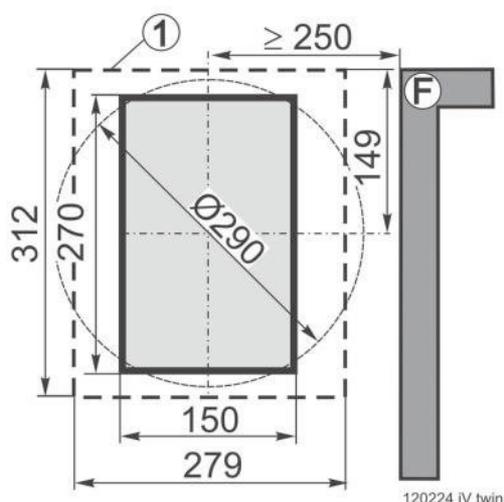
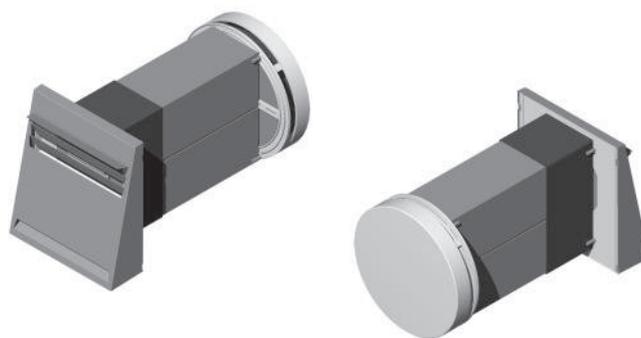
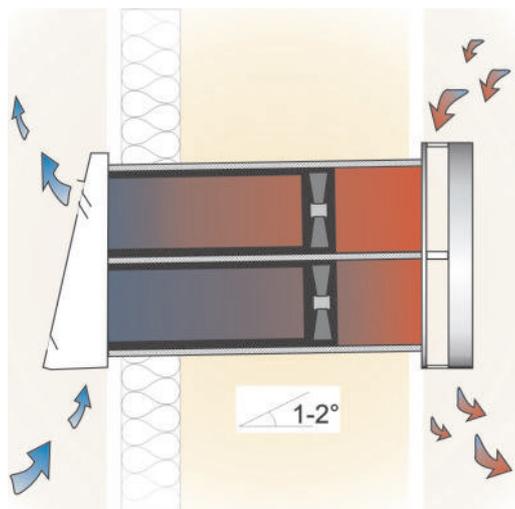
Der inVENTer iV-Twin wird standardmäßig mit einer Wandeinbauhülse der Länge 385 mm zuzüglich einer Schiebehülse ausgeliefert. Für dickere Wandstärken bieten wir die Wandeinbauhülse in der Länge 550 mm zuzüglich der Schiebehülse ohne Aufpreis an. Weitere Längen sind gegen Aufpreis erhältlich. Die Wandeinbauhülse kann bauseits auf die gewünschte Länge gekürzt werden.

Bitte beachten Sie eine eventuelle Einschränkung des Luftvolumenstroms bei großen Längen.

Zubehör (optional)

Regler
Staubfilter
Schalldämmung
Flachkabel/Rundkabel

Wandeinbau inVENTer iV-Twin



Innenseite

- Beachten Sie beim Wanddurchbruch ein **Gefälle nach außen von ca. 1%**. Nicht vermeidbares entstehendes Kondenswasser kann somit nach außen ablaufen.
- Die Kabeldurchführung erfolgt seitlich im Doppelkanal.
- Der Doppelkanal darf innenseitig nicht aus der Wand hervorstehen, da sonst die Innenblende nach der Montage nicht verschließbar ist. Bitte achten Sie auch auf einen entsprechenden Wandabstand für die spätere Montierbarkeit der Innenblende.

Außenseite

- Mit dem Quellband werden Doppelkanal und Außenplatte nach außen abgedichtet.
- Bitte beachten Sie einen Mindestabstand von 60 mm nach oben, um die Außenhaube später einhängen zu können.
- Zur Vermeidung von Wärmebrücken sollte der Wärmespeicher ganz nach außen durchgeschoben werden. Durch das Einlegen der Schalldämmmatte (SM) in den Doppelkanal werden die Laufgeräusche des Motors zudem noch um ca. 2 dB(A) gesenkt (ausreichende Wandstärke vorausgesetzt).

Hinweis

Lagern Sie den Wärmespeicher vor der Montage stehend, damit er nicht beschädigt wird und die Dichtigkeit zur Innenseite des Teleskopkanals nach dem Einbau gewährleistet bleibt. Verwenden Sie bitte nur nichtdrückenden 2K-Schaum.

Wanddurchbruch

Der Wanddurchbruch ist „hochkant“ 150 mm x 270 mm auszuführen. Der äußere Kreis zeigt die spätere Abdeckung dieser Wandöffnung durch die runde Innenblende. Diese Zeichnung zeigt die resultierenden Wandöffnungen bei einem Bohrdurchmesser von Ø 150 mm. Die Zwischenstege und Ecken sind herauszuarbeiten. Diese Arbeiten sind sorgfältig auszuführen und später wieder auszugleichen, um eine gute optische Abdeckung durch die Innenblende zu ermöglichen.

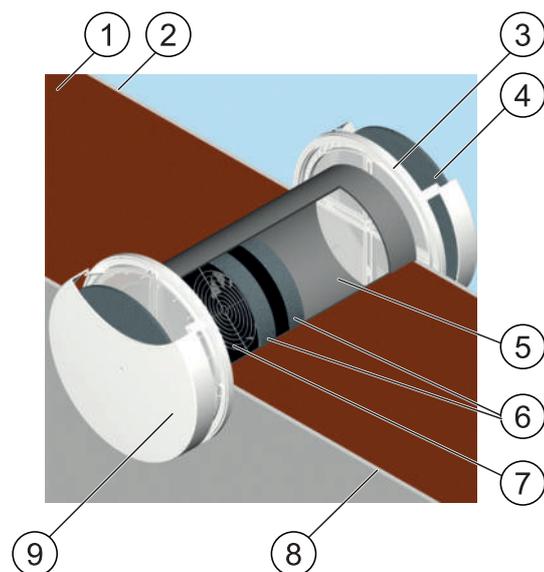
Wartungsarbeiten

Diese sind im ausgeschalteten Zustand durchzuführen. Es besteht Verletzungsgefahr an den Kanten des Wärmespeichers - bitte tragen Sie immer Schutzhandschuhe.

Es empfiehlt sich eine monatliche Kontrolle der Filter und eine halbjährliche Kontrolle der Wärmespeicher auf Verschmutzungen.

Die Gewährleistungspflicht des Herstellers erlischt bei nicht regelmäßig durchgeführter Wartung.

Überströmsystem USTS



Aufbau Überströmsystem USTS

- 1) Mauerwerk
- 2) Innenputz (Raum 1)
- 3) Innenblende (Raum 1)
- 4) Staubfilter
- 5) Wandeinbauhülse
- 6) Fixierring
- 7) Ventilator
- 8) Innenputz (Raum 2)
- 9) Innenblende (Raum 2)

Technische Daten

Wandöffnung	Ø 210 mm
Wandeinbauhülse	Ø 200 mm
Wandstärke	100 ... 400 mm
Leistungsaufnahme (mit Regler)	2 ... 3 W
Betriebsspannung	DC 7- 15V
Luftvolumenstrom:	38 ... 91 m³/h

Zubehör

Regler ZR10 / Regler ZR31
Rundleitung / Flachleitung
Innenblende R / Innenblende V
Staubfilter
Pollenfilter
Schallmatte (für erhöhten Schallschutz)
Schalldämmeinlage (für Innenblende R)

Das Überströmsystem USTS ist ein System zur aktiven Unterstützung der Luftströmung von Raum zu Raum mit dem zusätzlichen Effekt der Belüftung von fensterlosen Innenräumen bis ca. 20 m² Wohnfläche bei einer Raumhöhe von 2,50 m. Es ist **nicht** zur Belüftung innenliegender Sanitärräume gemäß DIN 18017-3 geeignet.

Das Raumvolumen ist bei der Lüftungskonzepterstellung mit zu berücksichtigen.

Das Überströmsystem USTS besteht aus einer Wandeinbauhülse, in die ein Ventilator montiert und fixiert wird. Zwei Innenblenden schließen das USTS optisch ästhetisch gegen die Innenräume ab.

Das Überströmsystem USTS zeichnet sich durch geringen Stromverbrauch, einen geräuscharmen Axialventilator und einfache Montage aus. Es basiert auf zugelassenen Baugruppen des Lüftungssystems inVENTer 14R.

Das Überströmsystem USTS kann in ein vorhandenes Lüftungssystem von inVENTer, das über einen Regler ZR10 oder ZR31 angesteuert wird, integriert oder separat mit einem Regler ZR10 bedient werden.



patentierte runde Innenblende (R)



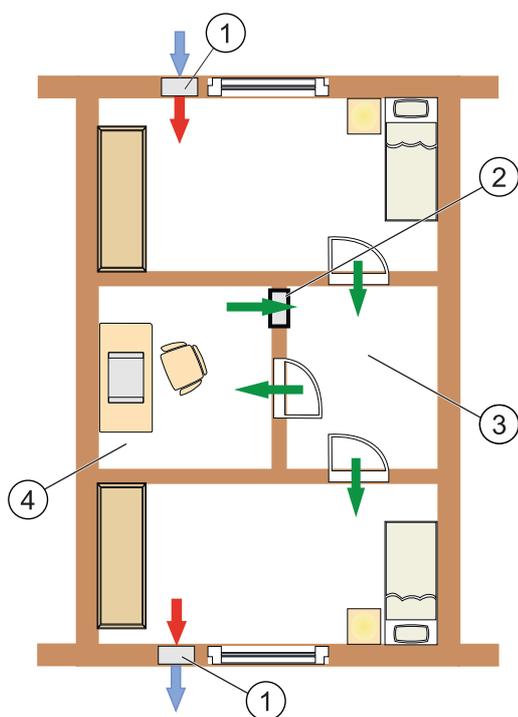
quadratische Innenblende (Q)

Innenblenden

Für das Überströmsystem USTS benötigen Sie zwei Innenblenden, die optional erhältlich sind. Sie können zwischen der patentierten runden Innenblende (Standard) und der quadratischen Innenblende wählen. Beide Innenblenden sind verschließbar und leicht zu montieren. In die Innenblende der Saugseite wird ein Staubfilter befestigt, der an der Innenblende der Druckseite entfällt.

Funktionsprinzip USTS

Das Überströmsystem USTS lässt die Luft von einem über Türgitter oder Lüftungsschlitze belüfteten in einen unbelüfteten Innenraum strömen, belüftet ihn damit, und transportiert die Luft in den Ursprungsraum zurück.



Lüftungsschema (USTS: grün)

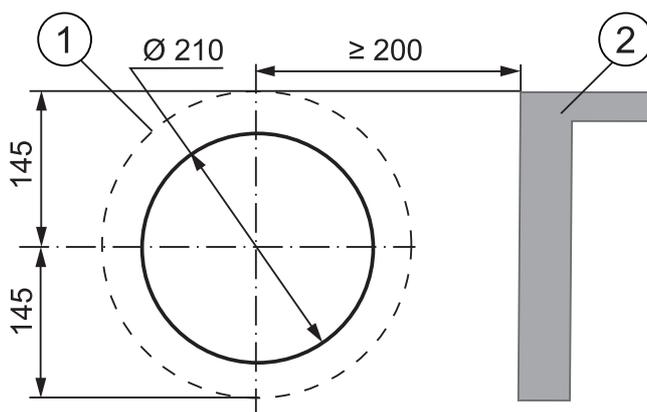
- 1) Lüftungssystem inVENTer iV14R
- 2) Überströmsystem USTS
- 3) Raum, belüftet (z. B. Flur)
- 4) Innenraum, fensterlos

Hinweis

Das Überströmsystem USTS ist nur zwischen beheizbaren Räumen einsetzbar. Es arbeitet ohne Wärmerückgewinnung und wird waagrecht in eine Zwischenwand eingebaut.

Einbau USTS

- Ermitteln der exakten Wandstärke.
- Kürzen der Wandeinbauhülse auf das ermittelte Maß.
- Einbau der Wandeinbauhülse in die Wand.
- Montieren und Fixieren des Ventilators.
- Befestigen der Innenblenden.



Mindestabstände Wandöffnung

- 1) Innenblende R (Umriss)
- 2) Bauteil Innenraum (z. B. Tür, Möbelstück)

Hinweis

Der elektrische Anschluss entspricht dem elektrischen Anschluss eines inVENTer iV14R.

Wartungsarbeiten

Das Überströmsystem USTS arbeitet nahezu wartungsfrei.

Beachten Sie die Informationen zu allen Wartungsarbeiten in der Montage- und Bedienungsanleitung des Überströmsystems USTS.

Die Gewährleistungspflicht des Herstellers erlischt, wenn die Wartungsarbeiten nicht regelmäßig durchgeführt werden.

Regler ZR31



Technische Daten

Betriebsspannung (primär):	230 V, 50 Hz
Betriebsspannung (Regler):	7 - 17 V DC
Spitzenstrom (kurzzeitig):	5 A
Max. Dauerstrom:	2 A

Feuchtesensor (optional)

Relative Feuchte:	10 - 100%
Auflösung/Messfehler (30-90%):	1% +/- 3%
Temperaturmessbereich:	0 - 60°C
Auflösung/Messfehler:	0,5°C +/- 2°C

Gehäusevarianten

Aufputzgehäuse

Sowohl waagerechte als auch senkrechte Anordnung möglich.

Design: Busch-Jaeger, Alpinweiß
B/T/H: 152x83x80 mm



Aufputzgehäuse



Elektronikdose

Zubehör (optional)

ZR31 Aufputzgehäuse
ZR31 Schaltschrankeinbau
ZR31 Feuchtesensor

Der Regler ZR31 dient der Ansteuerung von maximal 8 inVENTer iV14R/V (sowie darauf aufbauende Lüftungsgeräte) oder 4 inVENTer iV25 bzw. 4 inVENTer iV-Twin.

Der ZR31 verfügt über eine integrierte Auto-synchronisierung, die dafür sorgt, dass die angeschlossenen Lüfter synchron zueinander laufen. Nur so wird sichergestellt, dass der tatsächlich gewünschte Luftwechsel auch erreicht wird.

Die Menüführung des ZR31 ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Hinweis

Alle Lüfter sind nach Stromlaufplan nach dem Einschalten im Abluftbetrieb (Standard). Nach der Montage sind die 3-poligen Stecker des Lüfterbusses für die Zulüfter nach Projektplan zu drehen (paarweiser Betrieb, somit Abluftleistung = Zuluftleistung).

Betriebsarten

- Lüftung mit Wärmerückgewinnung mit Öko-Taste für 25%-Betrieb
- Lüftung ohne Wärmerückgewinnung (Durchlüftung)
- Entfeuchten
- Aus

Der ZR31 ist ausgerüstet mit:

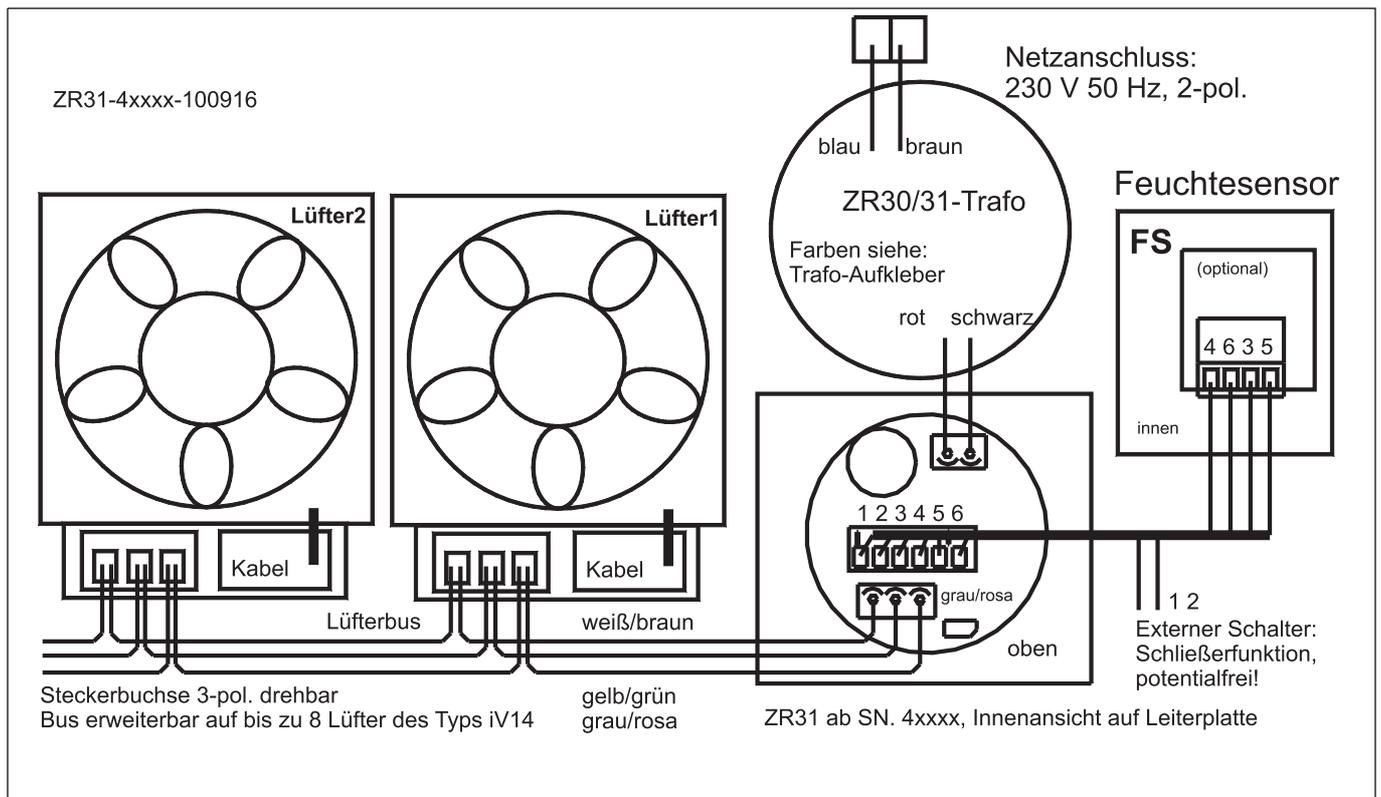
- Betriebsstundenzähler
- Filterwechselintervallanzeige
- Sonderfunktionen über den externen Schalterkontakt möglich
- bei optionalem Feuchtesensor: 24-h-Feuchteverlaufs- und Raumtemperaturanzeige
- Anschluss an Haussteuerung über potentialfreien Kontakt möglich

Kabelverlegung

Verwenden Sie bitte grundsätzlich Litzen, z. B. Flachkabel (6 x 0,25 mm²) oder Rundkabel (3 x 0,75 mm²) - beide sind über inVENTer beziehbar. Alle Lüfter können sternförmig oder hintereinander (je bis zu 10 m Abstand bei 3x iV14, bis 15 m bei 2x iV14, bis 20 m bei 1x iV14) an den Reglern angeschlossen werden. Bitte beachten Sie: Die Anschlussklemmen können Litzen bis 1,5 mm² aufnehmen.

Der Regler ZR31 wird in eine Elektronikdose eingebaut. Schaltschrankeinbau-Set oder Aufputzgehäuse sind alternativ verfügbar.

Weitere Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch und den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Reglers.



Zeichnungszustand

Alle Lüfter sind nach dem Einschalten im Abluftbetrieb (Auslieferungszustand, Standard). Nach der Montage sind die 3-pol. Stecker des Lüfterbusses nach Projektplan gegebenenfalls zu drehen (paariger Betrieb, Abluftleistung = Zuluftleistung).

Reglersynchronisierung

Ein Regler ZR31 dient der Steuerung der Lüfter in einem Lüftungsprojekt. Die angeschlossenen Lüfter werden über den Regler zueinander zeitlich und leistungsmäßig synchronisiert. Bei Verwendung mehrerer Regler in einem zusammenhängenden Lüftungsprojekt kann die Synchronisierung ALLER Lüfter zueinander über längere Zeiträume gestört werden. Deshalb sind die Lüfter je paarweise an den Reglern zu betreiben. Dies sichert die Synchronität der Lüfterpaare. Ihre zuständige Werksvertretung hilft Ihnen gern beim Finden der für Sie optimalen Lösung.

**Kein Überstreichen des Reglers mit Wandfarbe/Putz oder Tapetenkleister!
Andernfalls erlischt die Gewährleistungspflicht des Herstellers!**

Regler ZR10-D



Abb. 1: Regler ZR10-D in Elektronikdose

Technische Daten

Netzspannung	AC 230 V, 50 Hz
Betriebsspannung (Betrieb über Schutzkleinspannung)	DC 6 - 16 V
Gesamtschaltstrom (max.)	0,4 A (kurzz. 1 A)
Leistungsaufnahme (max.):	15 W

Aufbau / Komponenten

Regler ZR10-D:	- Transformator - Reglerplatine - Rahmen - Abdeckung - Drehknopf
Wanddosen:	- Wandeinbaudose - Aufputzdose - Schaltschrankdose

Die Aufputzdose kann nur senkrecht, der Schaltschrankeinbausatz waagrecht oder senkrecht montiert werden.



Abb. 2: ZR10-D in der Aufputzdose (senkrecht)



Abb. 3: ZR10-D im Schaltschrank (waagrecht)

Der Regler ZR10-D ist ein elektronisches Bediengerät zur Ansteuerung von bis zu

- 4 Lüftungssystemen iV14 oder
- 2 Lüftungssystemen iV25 oder
- 2 Lüftungssystemen iV-Twin

Er ermöglicht die Steuerung des Lüftungssystems in zwei Betriebsarten:

- Wärmerückgewinnung (Standard)
- Durchlüftung

In jeder Betriebsart ist der Luftvolumenstrom stufenlos mit einem Drehknopf einstellbar.

Vier Kernleistungsstufen des Ventilators sind auf der Abdeckung markiert.

Die eingestellte Betriebsart wird von jeweils einer LED angezeigt. Die Leuchtkraft der LED nimmt in Abhängigkeit des eingestellten Luftvolumenstromes (Leistungsstufe) zu oder ab.

Ausführungen

Der Regler ZR10-D ist in zwei Ausführungen erhältlich:

- ZR10-D-Standard
- ZR10-D-Flat

Beide Ausführungen unterscheiden sich durch ihr Verhalten in der Leistungsstufe 0. Der ZR10-D-Standard ist in dieser Leistungsstufe ausgeschaltet. Der ZR10-D-Flat schaltet nicht ab. Deshalb ist er besonders für Räume mit der Anforderung geeignet, das Lüftungssystem zur Einhaltung der Feuchteschutzlüftung nicht abzuschalten.

Bedienung

Der Regler ZR10-D ist einfach zu bedienen. Der Luftvolumenstrom wird an einem Drehknopf eingestellt. Eine Fingerführung erleichtert das Drehen.

Drehen nach **links** aktiviert die Betriebsart **Wärmerückgewinnung** (LED orange).

Drehen nach **rechts** aktiviert die Betriebsart **Durchlüftung** (LED blau).

Hinweis

Wenn sich der Drehknopf auf Leistungsstufe 0 (oben) befindet, ist keine der beiden LEDs aktiv.

Regler ZR10-D

Elektrischer Anschluss

Netzanschluss:
AC 230 V, 50 Hz (braun/blau)
Transformator - Regler:
DC 6 - 16 V (schwarz/rot)
Regler - Ventilator:
- Rundleitung, 3-adrig oder
- Flachleitung, 6-adrig



Abb. 4: Anschluss Platine ZR10-D

Lüftungsrichtung

Alle Ventilatoren sind bei Lieferung ab Werk im Abluftbetrieb angeschlossen.
Für den paarweisen Betrieb der Ventilatoren ist es deshalb nötig, den 3-poligen Stecker eines Ventilatorbusses zu drehen, damit er im Zuluftbetrieb arbeitet. Damit ist sichergestellt, dass im Verbund der Lüftungssysteme der Abluftvolumenstrom gleich dem Zuluftvolumenstrom ist.

Synchronisierung mehrerer Regler

Der Regler ZR10-D ermöglicht die Synchronisierung mehrerer Regler untereinander. Er bewertet die Netzfrequenz über den vorgeschalteten Transformator automatisch und generiert daraus die Intervallumschaltung der Ventilatoren. Informationen zu den Voraussetzungen, die dafür erfüllt sein müssen, finden Sie in der ausführlichen Montage- und Bedienungsanleitung zu Ihrem Lüftungssystem.

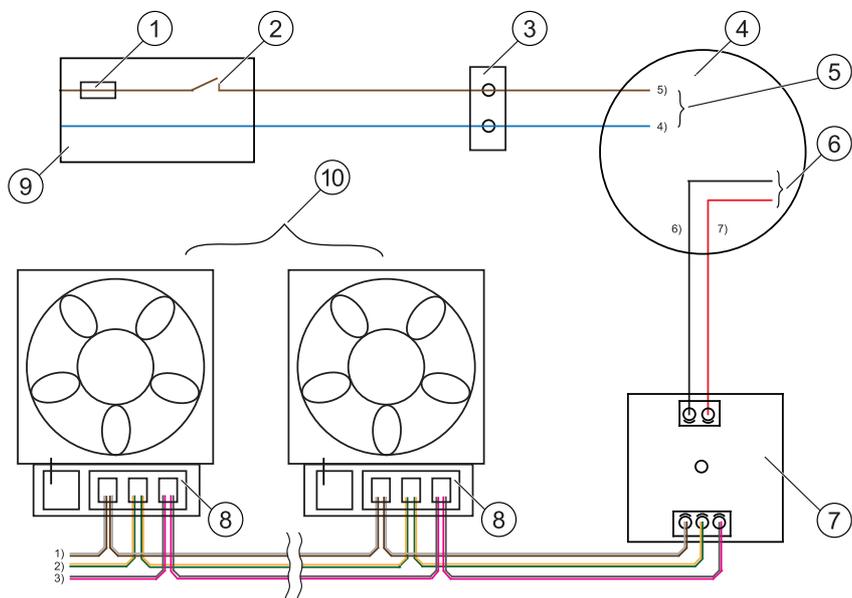


Abb. 5: Anschlussbeispiel Regler ZR10-D

- (1) Sicherung
- (2) Hauptschalter
- (3) Klemme
- (4) Transformator
- (5) Netzanschluss (AC 230 V, 50 Hz), 2-polig
- (6) Anschluss Transformator (AC 20 V / 1,5 A), 2-polig
- (7) Regler ZR10-D
- (8) Ventilatorbus (Steckerbuchse drehbar)
- (9) Verteilerkasten
- (10) Ventilator 1 ... 4

Flachleitungen

- 1) Weiß/Braun
- 2) Gelb/Grün
- 3) Grau/Pink

Rundleitungen

- 4) Blau (Null-Leiter) *
- 5) Braun (Phase) *
- 6) Schwarz
- 7) Rot

*) Weitere Regler anschließbar

Regler ZR8



Technische Daten

Netzspannung	AC 230 V, 50 Hz
Betriebsspannung	DC 6 - 16 V
(Betrieb über Schutzkleinspannung)	
Gesamtschaltstrom (max.)	0,4 A
Leistungsaufnahme (max.):	
- 1x Ventilator	≤ 3,5 W
- 2x Ventilator	≤ 6,5 W

Aufbau / Komponenten

Regler ZR8:	- Transformator - Reglerplatine - Rahmen - Abdeckung - Drehknopf
Wanddosen:	- Wandeinbaudose - Aufputzdose - Schaltschrankeinbausatz

Aufputzdose und Schaltschrankeinbausatz können waagrecht oder senkrecht montiert werden.



Abb. 2: ZR8 in der Aufputzdose (senkrecht)



Abb. 3: ZR8 im Schaltschrank (waagrecht)

Der Regler ZR8 ist ein elektronisches Bediengerät zur Ansteuerung von

- 1x iV-Twin,
- 2x iV14V / iV14V-Top / iV14V-Ohio,
- 2x iV14R / iV14R-Corner / iV14R-Sylt.

Er ermöglicht die Steuerung des Lüftungssystems in zwei Betriebsarten:

- Wärmerückgewinnung (Standard)
- Durchlüftung

In jeder Betriebsart ist der Luftvolumenstrom stufenlos mit einem Drehknopf einstellbar.

Vier Kernleistungsstufen des Ventilators sind auf der Abdeckung markiert.

Die eingestellte Betriebsart wird von jeweils einer LED angezeigt. Die Leuchtkraft der LED nimmt in Abhängigkeit des eingestellten Luftvolumenstromes (Leistungsstufe) zu oder ab.

Ausführungen

Der Regler ZR8 ist in zwei Ausführungen erhältlich:

- ZR8-Standard
- ZR8-Flat

Beide Ausführungen unterscheiden sich durch ihr Verhalten in der Leistungsstufe 0. Der ZR8-Standard ist in dieser Leistungsstufe ausgeschaltet. Der ZR8-Flat schaltet nicht ab. Deshalb ist er besonders für Räume mit der Anforderung geeignet, das Lüftungssystem zur Einhaltung der Feuchteschutzlüftung nicht abzuschalten.

Bedienung

Der Regler ZR8 ist einfach zu bedienen. Der Luftvolumenstrom wird an einem Drehknopf eingestellt. Eine Fingerführung erleichtert das Drehen.

Drehen nach **links** aktiviert die Betriebsart **Wärmerückgewinnung** (LED orange).

Drehen nach **rechts** aktiviert die Betriebsart **Durchlüftung** (LED blau).



Abb. 4: Bedienung Regler ZR8

Hinweis

Wenn sich der Drehknopf auf Leistungsstufe 0 (oben) befindet, ist keine der beiden LEDs aktiv.

Regler ZR8

Elektrischer Anschluss

Netzanschluss:
AC 230 V, 50 Hz (braun/blau)
Transformator - Regler:
DC 6 - 16 V (schwarz/rot)
Regler - Ventilator:
- Rundleitung, 3-adrig oder
- Flachleitung, 6-adrig

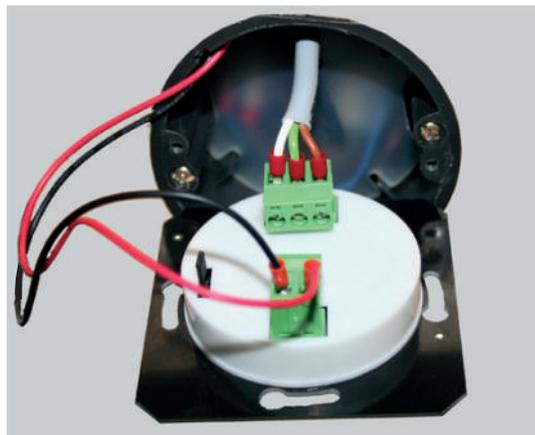


Abb. 5: Elektrischer Anschluss Regler ZR8

Lüftungsrichtung

Alle Ventilatoren sind bei Lieferung ab Werk im Abluftbetrieb angeschlossen.
Für den paarweisen Betrieb der Ventilatoren ist es deshalb nötig, den 3-poligen Stecker eines Ventilatorbusses zu drehen, damit er im Zuluftbetrieb arbeitet. Damit ist sichergestellt, dass im Verbund der Lüftungssysteme der Abluftvolumenstrom gleich dem Zuluftvolumenstrom ist.

Synchronisierung mehrerer Regler

Der Regler ZR8 ermöglicht die Synchronisierung mehrerer Regler untereinander. Er bewertet die Netzfrequenz über den vorgeschalteten Transformator automatisch und generiert daraus die Intervallumschaltung der Ventilatoren.
Informationen zu den Voraussetzungen, die dafür erfüllt sein müssen, finden Sie in der ausführlichen Montage- und Bedienungsanleitung zu Ihrem Lüftungssystem.

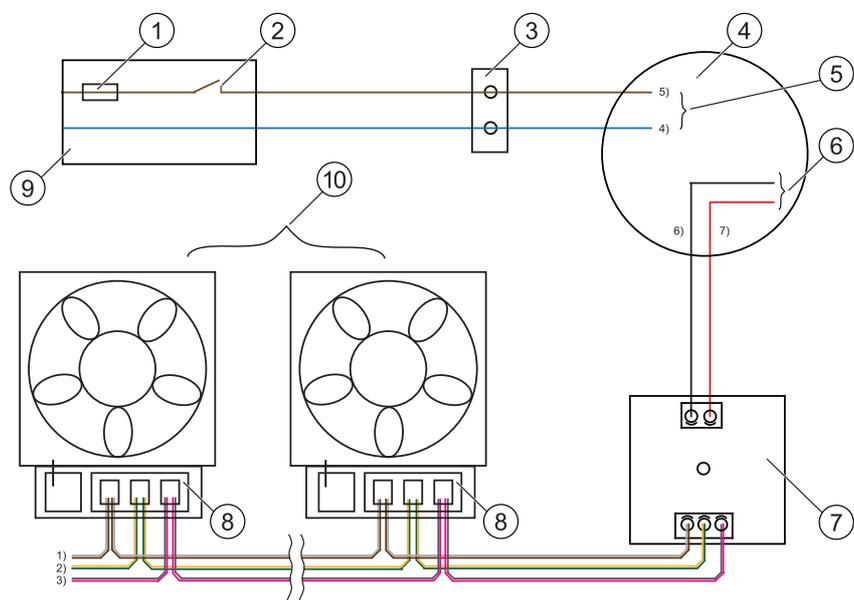


Abb. 6: Anschlussbeispiel Regler ZR8

- (1) Sicherung
- (2) Hauptschalter
- (3) Klemme
- (4) Transformator (7 VA)
- (5) Netzanschluss (AC 230 V, 50 Hz), 2-polig
- (6) Anschluss Transformator (AC 18 V / 0,389 A)
- (7) Regler ZR8
- (8) Ventilatorbus (Steckerbuchse drehbar)
- (9) Verteilerkasten
- (10) Ventilator 1 und 2

Flachleitungen

- 1) Weiß/Braun
- 2) Gelb/Grün
- 3) Grau/Pink

Rundleitungen

- 4) Blau (Null-Leiter)
- 5) Braun (Phase)
- 6) Schwarz
- 7) Rot

Übersicht der Gerätedosen



Elektronikdose

passend für ZR10, ZR31

Doppeldose Hohlwand (orange), winddicht

Tiefe: 75 mm

Wandbohrung: 2x 68 mm



Wandeinbaudose *)

passend für ZR8, Netzteil GS61

Einfachdose Hohlwand/Massivwand, winddicht

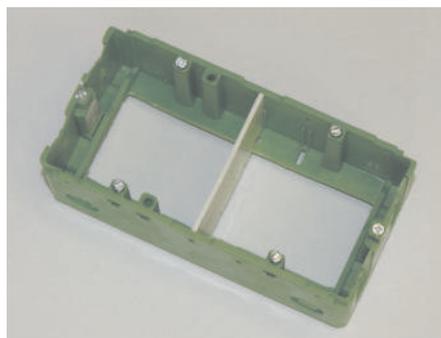
Tiefe: 87 mm

Wandbohrung: 73 mm, reihbar für Doppelrahmen

*) Sonderfertigung, 850°C-Glühdraht-geprüft.

Bei anderer Verwendung als der angegebenen muss der Besteller die Eignung prüfen. inVENTer übernimmt keinerlei Haftung.

Materialänderungen und Zeichnungskorrekturen sind vorbehalten.



Schaltschrankeinbau-Satz *)

passend für ZR8, ZR10, ZR31

Doppelgehäuse (grün) Hutschiene montage

Einbau in den Verteiler nach beigelegtem Plan

*) ZR31: Maximal 8 Lüfter des Typs iV14



Auf-Putzgehäuse doppelt

passend für ZR10, ZR31

Doppelgehäuse, Dübelbefestigung



Auf-Putzgehäuse einfach

passend für ZR8

Doppelgehäuse, Dübelbefestigung

Hinweise zur Synchronisierung mehrerer Regler in einem Projekt

Synchronisierung beim ZR30/ZR31

An diesen Regler können bis zu 8 Lüfter des Typs inVENTer iV14 (rund, eckig oder iV14R-Corner) oder 4 inVENTer iV25 oder iV-Twin angeschlossen werden. Es sind jeweils Paare zu bilden. Diese laufen dann zeit- und leistungsgesteuert synchron zueinander - auch nach einer Wartung oder einem Netzausfall. Wichtig ist die Paarbildung: Die Menge der Abluft- sollte gleich der Zahl der Zuluftgeräte am Regler sein.

Beim Einsatz mehrerer Regler ZR30/31 kann über längere Zeiträume die Synchronität der Lüfter von Regler „1“ zu den Lüftern des Reglers „2“ gestört sein.

Synchronisierung beim ZR10-D

Der Regler ZR10-D ermöglicht die Synchronisierung mehrerer Regler untereinander. Er bewertet die Netzfrequenz über den vorgeschalteten Transformator automatisch und generiert daraus die Intervallumschaltung der Ventilatoren.

Dafür müssen diese Voraussetzungen erfüllt sein:

- Jeder Regler wird über einen eigenen Transformator an die Netzleitung angeschlossen.
- Die Transformatoren aller Regler, die synchron arbeiten sollen, werden an der gleichen Netzphase (alle an P1, P2 oder an P3) angeschlossen oder alle Regler-Netzleitungen werden auf einen gemeinsamen Sicherungsautomaten im Zählerschrank geführt.
- Es steht ein störungsfreies Netzsignal zur Verfügung.

Synchronisierung beim ZR8

Der Regler ZR8 ermöglicht die Synchronisierung mehrerer Regler untereinander. Er bewertet die Netzfrequenz über den vorgeschalteten Transformator automatisch und generiert daraus die Intervallumschaltung der Ventilatoren.

Dafür müssen diese Voraussetzungen erfüllt sein:

- Jeder Regler wird über einen eigenen Transformator an die Netzleitung angeschlossen.
- Die Transformatoren aller Regler, die synchron arbeiten sollen, werden an der gleichen Netzphase (alle an P1, P2 oder an P3) angeschlossen oder alle Regler-Netzleitungen werden auf einen gemeinsamen Sicherungsautomaten im Zählerschrank geführt.
- Es steht ein störungsfreies Netzsignal zur Verfügung.

Zusammenfassung

Es besteht in einem komplexen Lüftungsprojekt die Möglichkeit, Lüftungsbereiche über die Regler festzulegen, in denen die Synchronität gesichert ist. Lediglich die Projektvorgabe „Zuluft“ oder „Abluft“ beim Start muss am konkreten Lüfter eingestellt sein.

Hinweis

Es wird dringend empfohlen, alle Regler eines Lüftungsverbundes über eine Sicherung in der Hausverteilung zusammenzufassen, um die gesamte Lüftungsanlage zentral aus- und wieder einschalten zu können. Dies stellt sicher, dass bei Wartungsarbeiten an der Anlage alle Lüftungsgeräte ausgeschaltet und alle Regler vom Netz genommen sind.

Nicht unter Spannung installieren!

GS62 Abluftsystem (ohne WRG)



Abb. 1: GS62 mit Wetterschutzhaube

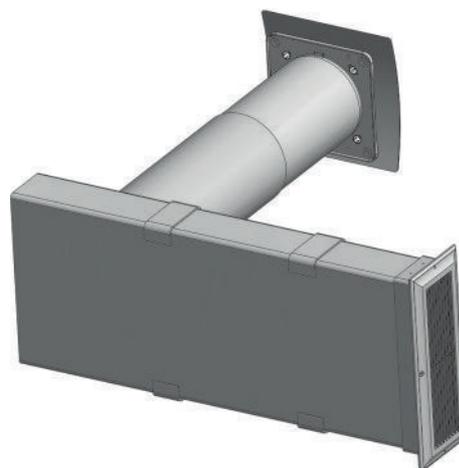


Abb. 2: GS62 mit GS62-Corner

Technische Daten (Variante GS62 mit Wetterschutzhaube)

Wandstärke:	150 – 550 mm
Wandöffnung:	Ø 115 mm
Wetterschutzhaube:	HxB 157x154 mm
Innenblende:	HxB 160x160 mm
Leistungsaufnahme:	1 bis 5,3 W
Betriebsspannung:	230 V, 50 Hz (intern bis 15 V DC)
Abluftleistung:	66 m ³ /h – 0 Pa (13,5 V)

Technische Daten (Variante GS62 mit GS62-Corner)

Wandstärke:	150 – 550 mm
Wandöffnung:	Ø 115 mm
Kanal:	HxL 204x500 mm oder HxL 204x1000 mm
Gitter:	HxB 232x93 mm
Dämmstärke:	mind. 100 mm
Fensterlaibung ¹⁾ :	mind. 140 mm
Innenblende:	HxB 160x160 mm
Leistungsaufnahme:	1 bis 5,3 W
Betriebsspannung:	230 V, 50 Hz (intern bis 15 V DC)
Abluftleistung:	56 m ³ /h – 0 Pa (13,5 V)

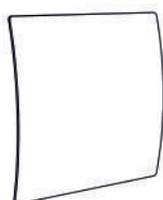
¹⁾ Rollläden beachten

Beschreibung

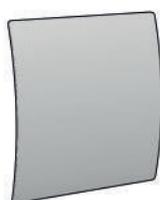
Das GS62 Abluftsystem dient der temporären oder kontinuierlichen Belüftung von Ablufträumen, aber auch zur Belüftung von Wohneinheiten ohne Wärmerückgewinnung. Es wird mit dem Netzteil GS61 (13,5 V) angesteuert, das in einer separaten UP-Dose sitzt. Die UP-Dose ist nicht geschlossen. Sie kann dadurch mit einem bauseitigen Schalter oder optionalem Zubehör abgedeckt werden.

Durch die verschiedenen Innenblenden sind unterschiedliche Baddesigns wählbar. Das GS62 Abluftsystem ist auch „von außen unsichtbar“ mit Corner-Abschluss lieferbar.

Innenblenden



Weiß



Inox



Gold



Silber



Fliesenrahmen



Glas

GS62 Abluftsystem (ohne WRG)

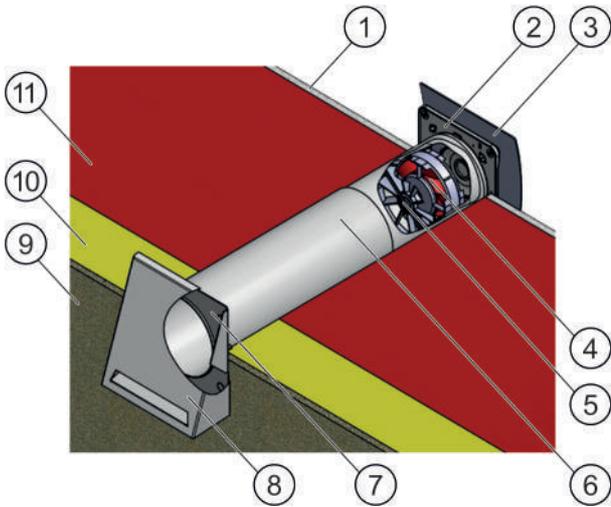


Abb. 3: Wandeinbau GS62 mit Wetterschutzhaube

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1 Innenputz | 7 Rückwand |
| 2 Ventilatorgehäuse | Wetterschutzhaube |
| 3 Innenblende | 8 Abdeckung |
| 4 Ventilator | Wetterschutzhaube |
| 5 Rückschlagventil | 9 Außenputz |
| 6 Teleskoprohr, 2-teilig | 10 Dämmung |
| 11 Mauerwerk | |

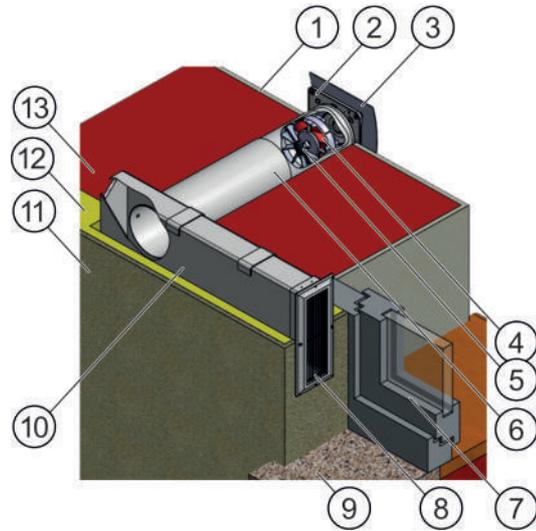


Abb. 4: Wandeinbau GS62 mit GS62-Corner

- | | |
|--------------------------|---------------|
| 1 Innenputz | 8 Gitter |
| 2 Ventilatorgehäuse | 9 Fensterbank |
| 3 Innenblende | 10 Flachkanal |
| 4 Ventilator | 11 Außenputz |
| 5 Rückschlagventil | 12 Dämmung |
| 6 Teleskoprohr, 2-teilig | 13 Mauerwerk |
| 7 Fenster | |

Netzteil

Das GS62 Abluftsystem muss mit der richtigen Polarität angeschlossen werden.

Mit dem einfachen Netzteil lassen sich einfache Lüftungsaufgaben bis 66 m³/h realisieren.

Lieferumfang GS62

- Ventilatorgehäuse mit Ventilator
- Rückschlagventil
- 6 Innenblenden zur Auswahl (weiß, Inox, Glas, Fliesenrahmen, silberfarbig und goldfarbig)
- Teleskoprohr Durchmesser 100 mm für 150 mm bis 550 mm Wandstärke
- 3 Wetterschutzhauben aus Edelstahl zur Auswahl (weiß, grau, blank (geschliffen) oder GS62-Corner (Kunststoff weiß))
- Netzteil (beliebiger Schalter bauseits)
- 10 m zweiadriges Flachkabel
- Dichtband

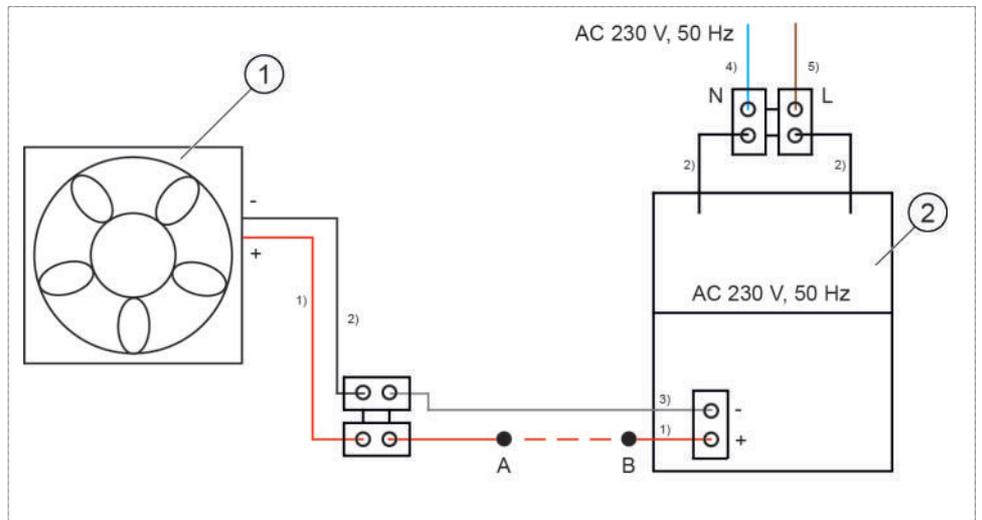


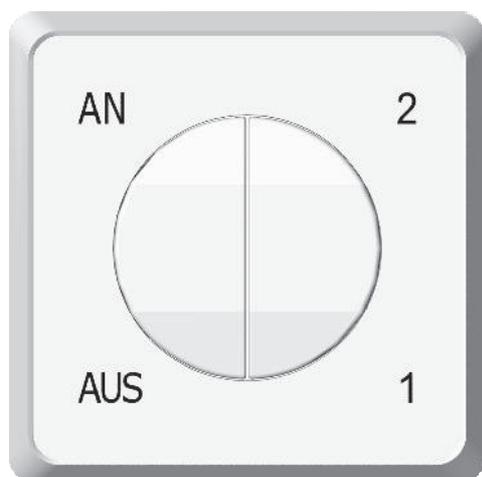
Abb. 5: Anschlussplan Netzteil

- | |
|--------------|
| 1 Ventilator |
| 2 Netzteil |

Zubehör GS62 (optional)

- Schalter EAS (Busch-Jaeger)
- Regler R60
- Nachlaufschalter
- Hygrostat
- Teleskoprohr, 2-teilig (Verlängerung 500 mm)

Regler R60 für GS62 Abluftsystem



Der Regler R60 ist ein 3-stufiger Schalter, der mit dem GS62 Abluftsystem eingesetzt werden kann.

Die drei Schaltstufen sind:

- Stufe 0: AUS
- Stufe 1: AN - verminderte Drehzahl
(langsam / geräuscharm)
- Stufe 2: AN - erhöhte Drehzahl
(schnell / Nennleistung)

Technische Daten

Luftleistung: Stufe 1: 38 m³/h - 0 Pa

Stufe 2: 66 m³/h - 0 Pa

Abmessungen: Höhe 80 mm x Breite 80 mm

Hygrostat für GS62 Abluftsystem



Der Hygrostat eignet sich zum automatischen Betrieb von Entfeuchtungs- und Lüftungssystemen. Er wird in Verbindung mit dem Abluftsystem GS62 verwendet.

Der Hygrostat arbeitet ohne Betriebsspannung. Eine zweiadrige Leitung ist daher ausreichend.

Über 24 V, 50 HzAC darf der Hygrostat nur in trockenen Räumen verwendet werden.

Beim Feuchtraumeinsatz ist der Hygrostat somit auf der Gleichspannungsseite anzuschließen.

Technische Daten

Einstellbereich:	35 - 100% (relative Luftfeuchte)
Schaltdifferenz:	ca. 4%
Betriebsspannung:	bis 24 V DC für Feuchtraum
Schaltstrom:	5 A (ohm.) 0,2 A (ind.) 55 W
Kontakt:	1 Wechsler als Öffner oder Schließer nutzbar
Schutzart:	IP30
Umgebungstemp.:	0 - 55°C
Maße (BxHxT):	75 x 75 x 28,6 mm

Hinweis

Der Hygrostat ist kein Feuchtesensor!

Der Hygrostat ist kein Automatismus und muss daher zu gegebenen Anlässen kontrolliert werden (Details sind der Bedienungsanleitung zu entnehmen).

Nachlaufschalter für GS62 Abluftsystem



Der intelligente Nachlaufschalter ist ein Schalter-Taster mit einer integrierten Nachlaufsteuerung. Auf Tastendruck werden 12-V-DC-Ventilatoren für bestimmte Zeiträume eingeschaltet (5 Minuten oder 10 Minuten).

Dieser Schalter kann zur Komplettierung eines GS62 an Stelle des Reglers R60 genutzt werden. Dazu wird die Unterputzdose des Netzteils mit dem Nachlaufschalter abgedeckt.

Technische Daten

Schaltleistung: bis 5 W, 15 V DC

Hinweise

- Der Nachlaufschalter ist mit anderen Schaltern / Schaltersystemen nicht kompatibel und kann daher nicht in andere Schalter nachgerüstet werden.
- Der Nachlaufschalter ist für Schutzkleinspannung gedacht. Die max. Betriebsspannung beträgt 15 V DC Gleichspannung.
- Der Nachlaufschalter darf nicht an 230 V, 50 Hz Netzspannung angeschlossen werden!
- Parallel zu den Anschlüssen "Netzteil (+)" und "Ventilator (+)" können weitere Taster angeschlossen werden. Damit ist es möglich, einen Lüfter von anderen Tastern einzuschalten.

Kundendienst

Im Falle einer Reklamation oder für die Anforderung des Kundendienstes wenden Sie sich bitte an Ihre Werksvertretung oder das für den Einbau Ihres Lüftungssystems zuständige Installationsunternehmen.

Bitte halten Sie eine der folgenden Nummern bereit:

Auftragsnummer: _____

Rechnungsnummer: _____

Lieferscheinnummer: _____

Kontakt Werksvertretung:

Ansprechpartner: _____

Firma: _____

Straße, Nummer: _____

PLZ, Ort: _____

Kontakt Installationsfirma:

Ansprechpartner: _____

Firma: _____

Straße, Nummer: _____

PLZ, Ort: _____

Bei fehlenden Kontaktdaten kontaktieren Sie bitte unser Werk.

Öko-Haustechnik inVENTer GmbH

Ortsstraße 4a
07751 Löberschütz

Telefon: 036427 2192-0
Telefax: 036427 2192-13
E-Mail: info@inventer.de

Notizen